



Offizielles
Amtsblatt
der
Gemeinde
Wachtberg

Adendorf (mit Klein Villip) · Arzdorf · Berkum · Fritzdorf · Gimmersdorf
Holzem · Ließem · Niederbachem · Oberbachem (mit Kürrihoven)
Pech · Villip (mit Villiprott) · Werthhoven · Züllighoven

Sozialraumkonferenz
für ein lebens- und
lebenswertes Wachtberg
gerade auch für ältere
Gemeinde-Mitglieder



CDU

Ratsfraktion Wachtberg

Amtsblatt der Gemeinde Wachtberg • 37. Jg. • Nr. 17 • 17.08.2024



Soulful of Blues (Bandfoto)

Jazz-Sommer-Special am 23. August im Köllenhof



Da.Da.Da. (Bandfoto)



Martin Müller (Künstlerfoto)

Mit BECKER Hören bewahren und Tinnitus bewältigen.

TZB Tinnitus Zentrum Bonn
www.tz-bonn.de



Referenten: Dr. med. Ingo Wagner (Facharzt für HNO-Heilkunde),
Dan Hilgert-Becker (Hörakustikmeister, Audiotherapeut), Patricia Lista (Audiotherapeutin, DSB),
Udo Skomorowsky (Hörakustiker, zertifizierter Hörtrainer),
Dipl.-Psych. Martin Junghöfer (Psychologischer Psychotherapeut)

**Einladung zum
Patientenseminar
Tinnitus erleben
heißt nicht an
Tinnitus leiden!**

**Donnerstag,
29. August, 18 Uhr**

im Seminarraum von
BECKER Hörakustik,
Bonn-Bad Godesberg

**Verstehen.
Unterhalten.
Dabeisein.
Ich geHöre dazu!**

BECKER
HÖR AKUSTIK

beckerhoerakustik.de

Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 16, Tel.: 02 28/3 50 27 76, Mo – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr
Kundenparkplätze am Zusatzeingang Hubertinumshof 11

Bericht zur Titelseite

Jazz-Sommer-Special am 23. August im Köllenhof

Wachtberg-Ließem - Was als Gedenkkonzert für den beliebten und 2022 plötzlich verstorbenen Wachtberger-Bonner-Jazz-Musiker Jürgen Dietz begann, entwickelt sich zu einem Highlight in der Wachtberger Kulturszene. Bereits zum 2. Mal findet nunmehr das **JAZZ-SOMMER-SPECIAL** im Köllenhof statt, und zwar am **Freitag, 23. August, ab 19 Uhr** im Köllenhof.

Bei hoffentlich bestem Wetter treffen bekannte Bands und auch neue „Jazz-Gesichter“ aufeinander, die durch ihren individuellen Zugang zum Jazz einen sehr abwechslungsreichen Abend garantieren.

Die Bands des Abends:

Da.Da.Da.

„Der Begriff Dada(ismus) steht im Sinne der Künstler für totalen Zweifel an allem, absoluten

Individualismus und die Zerstörung von gefestigten Idealen und Normen.“ [Wikipedia]

Ganz so ernst nimmt das **Trio „Da.Da.Da.“** sich selbst zum Glück nicht: Mit viel Spielfreude, Humor und einem gewissen Hang zur Exzentrík bearbeitet das Trio Jazzklassiker und alles dazwischen und außerhalb.

Dabei geht die Band regelmäßig „all in“ und überrascht dabei gerne die Jazzfans und besonders gerne auch sich selbst.

Robert Niegl - Keys

Christian Kussmann - Bass

Bodo von Lonski - Drums

Soulful of Blues - keeping the blues alive

„Die Bonner Seele des Blues“

Die achtköpfige Band zählt schon fast 40 Jahre zum Besten, was die Bonner Musikszene her-

vorgebracht hat. Moderne, zeitgenössische Blues, Rhythm & Blues und Soulmusik engagiert vorgetragen mit ausgefeilten Bläusersätzen und einem prägnanten Keyboard-Sound als Klangteppich.

Soulful of Blues zeigt sich als eine „Mannschaft“, als eine kompakte „Sound-Einheit“. Die aktuelle Besetzung mit **Hans-Georg Rehse** (vocal, guitar), **Mario Hattemer** (keyboards), **Dietrich Homann** (bass), **Jochen Studer** (drums), **Dave Doerr** (trumpet), **Andy Krämer** (trumpet), **Michael Zschesche** (trombone) und **Jan Schneider** (tenorsax) präsentiert sich, wie man sie kennt: „Wie aus einem Guss, fetzig, souverän und authentisch“.

SOB-Contact: Hans-Georg Rehse, Telefon 02244 9004503, Mobil 0175 9446058, E-Mail: hans-georg-rehse@t-online.de, Web: www.soulfulofblues.de

M.M. & THE BRAZIL TRIO

Martin Müller: Er gilt als einer der innovativsten Akustikgitaristen in Europa. Die Presse nennt ihn: „Mr. BRAZILGUITAR“. Die Süddeutsche Zeitung bezeichnete ihn als „eine Institution für die brasilianische Gitarre in Deutschland“.

Als eine Hommage an die gro-

ßen Gitarristen der Brazilguitar präsentiert das **M.M. & THE BRAZILTRIO** ein Programm mit Klassikern von Baden Powell, E.Gismonti, L.Bonfá, O.W.Gattaz u. a.

Mit **Claus Schulte** am Schlagzeug, einem der versiertesten Drummer der Köln-Bonner Szene, und seinem langjährigen Partner am E-Bass **Christian Kussmann** entsteht eine grenzüberschreitende Melange, die europäische und brasilianische Gitarrenliteratur mit-einander vereint.

PRESSE: „Grandios ist die Musik auf jeden Fall - im Trio groovig, allein meditativ.“

Künstlerisch und klanglich eine Wucht“.

www.brazilguitar.de;

info@brazilguitar.de

Der **Eintritt** zu diesem besonderen **Sommer-Jazz-Special** ist zwar **frei**, aber die Musiker freuen sich sehr, wenn der „Hut“ voll wird... was bei dem tollen Musik-Programm kein Problem sein dürfte.

In der Hoffnung, dass Petrus Jazz-Fan ist, wird das Konzert im Innenhof stattfinden.

Freitag, 23. August, ab 19 Uhr Köllenhof, Marienforster Weg 14, 53343 Wachtberg-Ließem

ERNST MEDITZ

Bestattungshaus seit 1958



Odenhauser Weg 3 · 53343 Wachtberg-Berkum
Wachtberg · Bonn · Grafschaft · Meckenheim

Tel.: 0228 34 36 89 Mobil: 0171 6484484

www.meditz-online.de

Petrus ist doch ein Fan von Blasmusik

Konzert der Berkumer Dorfmusikanten in strahlendem Sonnenschein

Wachtberg-Berkum (mf) - Vor zwei Jahren war alles für ein Konzert der **Berkumer Dorfmusikanten** auf **Burg Odenhausen** vorbereitet. Aber Petrus hatte andere Pläne und schickte einen Regenguss nach dem nächsten. Ganz anders in diesem Jahr! Da fand das Konzert, im Rahmen der diesjährigen **17. Wachtberger Kulturwochen**, bei strahlendem Sonnenschein statt.

Rund 150 Blasmusik begeisterte Gäste fanden sich im Innenhof der Burg Odenhausen ein. Für Blasmusik-Kapellen typisch begann



das Konzert mit dem „Malser Marsch“. Vor der Pause gaben die Musikerinnen und Musiker dann noch den „Kaiserin Sissi Marsch“ zum Besten. Dazwischen und auch in der zweiten Hälfte begeisterten die Berkumer Dorfmusikanten unter der bewährten Leitung von Werner Taller mit einem ABBA-Medley, „Highland Cathedral“, einem Auszug aus „Phantom der Oper“ bis hin zu „Pink Panther“ und „Flashdance“. Mit dem wun-

HÜLLEN
Bestattungen

seit 1884

Konrad-Adenauer-Straße 139
53343 Wachtberg

Telefon: 0228 / 34 24 65

eMail: info@bestattungen-huellen.de
Internet: www.bestattungen-huellen.de



Damit Ihre IT läuft!

Wir schreiben **SERVICE** groß !

Konrad-Adenauer-Straße 19a | 53343 Wachtberg
Tel.: 0228 9431055 | LK@cus.de

Computer & SERVICE

derbaren Titel „Ich hätt“ getanzt
heut Nacht“ aus dem Musical „My
fair Lady“ entließen die Berkumer
Dorfmusikanten ein begeistertes
Publikum in die laue Sommernacht.

Wie viele Musikvereine freuen
sich auch die Berkumer Dorfmusi-
kanten über weitere Musiker-
innen und Musiker. Sie proben
dienstags um 19.30 Uhr im Ber-
kumer Feuerwehrhaus, St. Flori-
an-Straße. Auskünfte erteilen
Werner Taller (Musikalischer Lei-
ter, Tel. 0171-5540094, E-Mail

werner.taller@t-online.de) und
Peter Lex (Vorsitzender, Tel. 0157-
82419437, E-Mail peterlex@t-
online.de). (weitere Fotos auf
www.wachtberg.de)

**Die Berkumer Dorfmusikanten
hatten wieder zu einem gemütli-
chen Feierabend mit Blasmusik auf
Burg Odenhausen eingeladen.
(Foto: Gemeinde Wachtberg/ml)**



TAGESPFLEGE
AN DER GODESBURG

- Vielseitige Aktivitäten
- Angenehmes Ambiente
- Unterhaltsame Begegnungen

Genießen Sie den Tag mit uns!

Infotelefon:
0228 931 91 - 35



Pflege+Service gGmbH

Wichterichstraße 6-10 • 53177 Bonn
kontakt@awo-badgodesberg.de
www.awo-badgodesberg.de



MOBILE DIENSTE
PFLEGE ZUHAUSE

- Pflege in gewohnter Umgebung
- Beratung und Unterstützung
- Verhinderungspflege

Daheim gut versorgt!

Infotelefon:
0228 931 91 - 31

Abstrakte Gesichter und farbige Schallplatten

Faszinierende Kunst bei Tim Fammels



Großformatige Bilder von Tim Fammels in der Scheune

Wachtberg Niederbachem (ml) - Erneut war auch **Tim Fammels** während der **17. Wachtberger Kulturwochen** wieder mit dabei und erlaubte damit zum wiederholten Mal einen faszinierenden Blick auf das Talent dieses jungen Künstlers.

Am Ortseingang von Niederbachem hat er eine überraschende Oase der Kunst geschaffen. Der elterliche Hof mit großer Scheune und tollem Garten dient dem aufstrebenden Künstler als Ausstellungsfläche. Tim Fammels Kunst hat viele Gesichter. Wortwörtlich zeigte er unter anderem abstrakt gestaltete Gesichter. In anderen, teils sehr groß-, aber auch kleinformigen Werken zeigte sich seine ganze Kreativität. Die Verwendung kräftiger Farben bei meist ungewöhnlichen Formen machen seine Kunstwerke zu etwas Besonderem, zu etwas Neuem und Überraschenden.

Witzig und ein weiteres Highlight seiner Ausstellung war seine neueste Serie aus alten Schallplatten. Die hatte er nicht nur in leuchtenden Farben bemalt, sondern auch so bearbeitet, dass sie



Schallplatten als Grundlage für Kunst von Tim Fammels. Fotos: Gemeinde Wachtberg/ml

je nach Lichteinfall ihre Farbe verändern.

Aber auch die Gäste lud Fammels ein, selbst kreativ zu werden und an einer Gemeinschaftsarbeit mitzuwirken. Jeder Besucher konnte einen Aufkleber gestalten und diesen auf einer großen Leinwand anbringen. So entstand ein lebendiges, sich ständig veränderndes Kunstwerk. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)



klang - farben - spuren

Ausstellung von Thomas Riedel im Haus Helvetia

Wachtberg-Berkum (mf) Im Rahmen der **17. Wachtberger Kulturwochen** hatte die Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg ins Haus Helvetia eingeladen. Unter dem Titel „klang - farben - spuren“ präsentierte dort der Wachtberger Maler **Thomas Riedel** seine ausdrucksstarken Werke.

In einem lockeren Interview - auf weißen Karten mit Fragen vorbereitet von **Michael Schönefeld** - erfuhren die Gäste unter anderem, wie Thomas Riedel zum Malen gekommen ist. Dabei erzählte der Künstler auch viel Interessantes aus seinem privaten und beruflichen Leben. Die letzte Karte im Interview aber war leer... ein leeres Blatt. Wie eine leere Leinwand.... für Thomas Riedel ein unmöglicher Zustand, dem er mit

viel Kreativität, Ideen und vor allem intensiver Farbe zu Leibe rückt.

In der Tagespresse war die Ausstellung mit folgenden Worten beworben worden: „Landschaften, Stimmungen, Musik. Der Maler bindet diese Elemente auf Leinwand zusammen und verleiht ihnen mit malerischen Mitteln Dynamik.

Ein (fast) zufälliges, flüchtiges Aufeinandertreffen verschiedener Elemente, der Improvisation, Impression und Komposition, die ein fragiles Gleichgewicht bilden. Im Moment des Betrachtens soll eine Vielzahl von möglichen Deutungen und emotionalen Regungen möglich sein - bei jeder Begegnung mit dem Bild aufs Neue.“ Und die Ankündigung sollte Recht



Künstler Thomas Riedel (l.) im Interview mit Michael Schönefeld (3. v. r.). Fotos: Gemeinde Wachtberg/ml

behalten. Zusammen mit den wunderbaren Oboen-Klängen des **Oboen-Trio Dornensis** mit Cara Messer, Marten Schauhoff und

Raphael Schönefeld begeisterte die Ausstellung die zahlreichen Gäste im Haus Helvetia. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)

Erhellendes zum menschlichen Unvermögen

Udo Eschenbach stellte sein viertes Buch vor



Udo Eschenbach amüsierte erneut mit seinen Gedichten und Kurzgeschichten. Foto: Gemeinde Wachtberg/ml

Wachtberg-Niederbachem (mm) - Der Mörder war die Kokosnuss - mit einem witzigen Gedicht über das mitunter gefährliche Verweilen unter Kokospalmen begann Udo Eschenbach seine neuerliche Lesung im Evangelischen Gemeindehaus in Niederbachem im Rahmen der diesjährigen 17. Wachtberger Kulturwochen.

Der Niederbachemer Autor präsentierte damit bereits sein viertes Buch, „Mit Heiterkeit und viel Humor kommt Dir das Leben leichter vor!“. Schon mit den vorherigen drei Bänden hatte er seine Zuhörerschaft begeistert, richtet Eschenbach doch in seinen Gedichten und Kurzgeschichten den Blick auf amüsante Art und Weise, dabei immer auch mit einem zwinkernden Auge, aufs menschliche Unvermögen in all seinen Facetten.

Da offenbart in „Hans Talkötter als Schauspieler“ der Brief einer weiblichen Zuschauerin deren glühende Verehrung für den Akteur einer lokalen Theaterbühne, oder, in Erinnerung an eine Schilderung des Großvaters, wird in „Was im Kopf bleibt“ lustig wiedergegeben, wie jemandem die Ohren zugehalten werden, um zu vermeiden, dass dieser hört (und behält), was er gerade selber laut vorliest. Sich einfach nur dem Glücklichen hingeben, kann Eschenbach

aber auch. So in seinem Gedicht „Mein kleines Glück“... das kann mir keiner stehlen, heißt es darin.

Wenn Männer sich treffen, geht’s bei ihm dagegen meist turbulent zu. In „Verblüfft“ entwickelt sich schon im Vorfeld einer abendlichen Runde mit Freunden der Kauf von Aalen auf dem Hamburger Fischmarkt ganz anders als erwartet. Gar nicht lustig, da sind sich im Gedicht „Männerrunde“ alle einig, wird es mit den Ehefrauen, sobald die Herren erstmal in Rente und nur noch zu Hause sind. Gänzlich unbeachtet, nicht gewürdigt fühlen die sich nun und wissen nichts Besseres mit der neugewonnenen Zeit anzufangen, als ihr Selbstmitleid beim gemeinsamen Kneipenbesuch zu pflegen. Wie Eschenbach die kleinen Miss-töne und Missgeschicke in Worte fasst, ist immer wieder unterhaltsam und zaubert jedes Mal ein Lächeln auf die Gesichter der Besucherinnen und Besucher. „Ja, so ist es“, mag der eine oder andere amüsiert denken.

Dr. Walter Töpner, auch schon vor zwei Jahren mit dabei, bereicherte erneut mit seinem Klavierspiel und Hits wie „Oh Happy Day“ und „Bei mir bist Du schön“ die Lesung. Die Gute-Laune-Stimmung des Abends beflügelte er sehr unterhaltsam... und das durchaus

wortwörtlich, am Flügel. Auch die Lesung zu seinem vierten Buch hatte Eschenbach wieder als **Benefizveranstaltung** angekündigt. Keine kommerziellen Zwecke verfolge er, so sein Credo seit dem ersten Band, vielmehr stelle er erneut die Erlöse, Verkaufspreis von 20 Euro pro Exemplar abzüglich 10 Euro Herstellungskosten, wieder der guten Sache zur Verfügung. Insgesamt hätten so in den letzten Jahren rund 5.000 Euro an Spendengeldern generiert werden können, wusste Volker Gütten zu berichten, der in Vertretung für den erkrankten Bürgermeister Jörg Schmidt die Veranstaltung offiziell eröffnet hatte. Er dankte Eschenbach für dessen erneutes soziales Engagement und fand lobende Worte für die Wachtberger



Kulturwochen: „Die stehen unserer Gemeinde gut zu Gesicht!“. Wie bereits im letzten Jahr kommt die Spende aus der Benefizlesung wieder **Wachtberg4Help** zu Gute. Der Vorsitzende des gemeinnützigen Vereins, **Christoph Schmidt**, dankte Udo Eschenbach für die erneute Zuwendung und umriss fürs Publikum kurz, wie es dem Verein gelingt, dringend benötigte Hilfsgüter in die Ukraine zu bringen.

Udo Eschenbach, Band IV „Mit Heiterkeit und Humor kommt Dir das Leben leichter vor“, 188 Seiten, 39 Gedichte und 15 Kurzgeschichten, 20 Euro, erhältlich über ueschenbach@gmail.com. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)

Wasserschadens Service

RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Broichstr. 77 · 53227 Bonn
info@rbs-bonn.de · www.rbs-bonn.de
Tel.: 0228 / 946 944 58 · Fax: 0228 / 946 944 60

Rohrbruchortung • Bautrocknung • Schadenmanagement

mk

GOLDSCHMIEDE
MARCEL KIRSTEN • GOLDSCHMIEDEMEISTER

LEISTUNGEN

- Trauringanfertigungen
- Trauringschmiedekurse
- Schmuckanfertigungen
- Aus Alt wird Neu
- Umarbeitungen
- Mokume Gane
- Reparaturen
- Gravuren

A photograph of two gold wedding rings. One is a simple band, and the other has a diamond set in a channel.

Goldschmiede Marcel Kirsten
Siebengebirgsstraße 22
53343 Wachtberg

Telefon 0228 - 935 916 30
www.goldschmiede-kirsten.de
kontakt@goldschmiede-kirsten.de

Für eine unverbindliche Beratung vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Krönender Abschluss mit Spitzenmusikerinnen

Trio KoRio überrascht mit persönlich gewidmeter Zugabe zum Abschied



Die Musikerinnen begeisterten mit ihrem virtuosens Spiel. Fotos: Gemeinde Wachtberg/m)



Überraschung für das Kulturwochen-Team

Wachtberg-Niederbachem (mm) - „Beeindruckend! Spitzenklasse!“ derart überschäumend dankte der stellvertretende Bürgermeister **Volker Gütten** den drei Musikerinnen des **Trio KoRio** fürs Abschlusskonzert der **17. Wachtberger Kulturwochen**. Er sprach damit den Gästen aus der Seele. Denn das Trio hatte ein Konzert gegeben, dass überwältigend war. Aber von vorne...

Das Evangelische Gemeindehaus in Niederbachem war mit rund 100 Gästen mehr als voll besetzt, als die bekannte Wachtberger Cellistin **Hyewon Lee-Scholl** diese begrüßte und sich freute: „Ich hätte nie gedacht, dass ich mal mit meinen Freundinnen ein Konzert hier spielen würde!“ Ihre Freundinnen, das sind die Pianistin **Minju Song** und die Flötistin **Taeyon Kim**. Als Trio KoRio hatten sie ein klassisches Musikprogramm zusammengestellt und bescheiden als „Sommerkonzert“ angekündigt. Aber bereits das erste Stück ließ die Zuhörerinnen und Zuhörer aufhorchen. Schnell wurde deutlich,

dass hier drei Profimusikerinnen agieren. Flott und heiter präsentierten die Drei das „Trio für Klavier, Flöte und Cello“ des tschechischen Komponisten Bohuslav Martinu. Nach diesem Einstand trat Kim mit ihrem virtuosens Spiel auf der Flöte das erste Mal hervor. Gemeinsam mit Song am Klavier trug sie Francois Bornes „Fantaisie brillante“ zu Carmen vor und verstand es wunderbar, alle Emotionen mit den teils bekannten Melodien dieser Oper von Georges Bizet zum Tragen zu bringen. Mit Frédéric Chopins „Brillante Polonaise für Cello und Klavier“ bewies auch Lee-Scholl ihre ebenso überragende Kunstfertigkeit am Cello. Mit einem Stück des brasilianischen Komponisten Heitor Villa-Lobos, dem „Assobio a jato - The Jet Whistle“ für Flöte und Violoncello, stand ein spannendes weiteres Stück auf dem Programm. Hierbei käme eine besondere Querflötentechnik zum Einsatz, erläuterte Lee-Scholl in ihrer Ankündigung und machte so neugierig auf das, was kommen würde. Und wahr-

lich, Kim entlockte zu Beginn des ersten Satzes, dem „Allegro non troppo“ der Flöte Töne, die an Vogelgezwitscher denken ließen. Während das folgende „Adagio“ schön wehmütig und tragend klang, kam das abschließende „Vivo“ wieder äußerst lebhaft daher. Interessant das Ende, da wurde es ganz leise, schließlich hauchte Kim nur leicht in ihr Instrument. Wunderbar!

Mit dem „Trio für Flöte, Cello und Klavier in g-Moll“ von Carl Maria von Weber standen dann wieder alle drei Musikerinnen auf der Bühne. Die vier Sätze spielten sie mit einer Präzision, die begeisterte. Vom „Allegro moderato“, dem „Scherzo Allegro vivace“ bis zum „Andante espressivo“ und „Finale. Allegro“. Besonders auch der vorletzte Satz, in dem nacheinander, erst die Flöte, dann das Klavier und das Cello, Schäfers Klage anstimmten, war einzeln wie auch im Zusammenspiel so berührend traurig schön. Für den Schluss hatte sich das Trio eine Variation von Astor Piazzolla zu Antonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ ausgewählt. Wenn ein bekannter Tango-Komponist Vivaldis Frühling intoniert, dann kann das nur sehr lebhaft werden. Und so war in dessen „Primavera Portena“ der Tango-Rhythmus auch deutlich herauszuhören. Voller Temperament und Leidenschaft zeigte sich so der Frühling bei Piazzolla. Mit der gleichen Leidenschaft spielten auch Kim, Song und Lee-Scholl das Stück.

Mit minutenlangem Applaus und Standing Ovations dankte das Publikum den drei Musikerinnen für dieses herausragende Erlebnis. Eine Zugabe hatte das charmante Trio auch vorbereitet. Da sie alle aus (Süd-)Korea kämen, würden sie gerne ein Lied aus ihrer Heimat spielen, sagte Lee-Scholl. Darin ginge es um das Gefühl des Vermissens - mit Blick auf die Trennung von Süd- und Nordkorea. Berühmte Sänger wie Pavarotti hätten es bereits schon gesungen. Erwartungsgemäß war auch diese musikalische Darbietung des Trios, insbesondere durch seine zarten Klänge, wieder sehr anrührend.



Nochmals erhielt das Trio langen Applaus.

Selten hat ein Konzert die Zuhörerinnen und Zuhörer so berührt. Gütten ließ seiner Begeisterung freien Lauf und dankte den Musikerinnen aus ganzem Herzen: „Was für ein Glück für Wachtberg, so eine Cellistin hier zu haben... und die zwei solche Freundinnen hat!“

Der **Beigeordnete Swen Christian**, der mit Ehemann Alexander anwesend war, schloss sich der Begeisterung an und bedankte sich bei Marlies Frech und Margrit Märtens: „Ihr habt die Kulturwochen ins Leben gerufen und damit etwas Einzigartiges geschaffen. Eure siebzehnte Veranstaltung ist inzwischen meine Siebente und ich hoffe, dass noch viele folgen. Ich danke Euch herzlichst und auch allen Mitwirkenden und dem Publikum für seine Treue!“

Applaus und Abschied

Wer da dachte, das Konzert wäre zu Ende... mitnichten, denn Lee-Scholl hielt noch eine Überraschung bereit. Noch eine Zugabe hätten sie, die wollten sie extra für Marlies Frech und Margrit Märtens spielen, denn diese beiden würden demnächst in Rente gehen und hätten somit das letzte Mal die Wachtberger Kulturwochen organisiert und begleitet. Da wurde es mit Ennio Morricones „Gabriel's Oboe“ dann richtig herzergreifend, dass sogar die eine oder andere Träne floss. Märtens und Frech bedankten sich dafür sehr bei Lee-Scholl und ihren Mitspielerinnen und nutzten die Gelegenheit, um Frechs Nachfolgerin in der Kulturarbeit, Monique Lebahn, vorzustellen sowie den Auszubildenden René Gottschling, der die Öffentlichkeitsarbeit während der Kulturwochen bereits kräftig unterstützt hatte und in diesem Bereich auch weiter mitwirken möchte.

Ein Abschied zwar, aber kein Ende... man kann sich also wieder freuen auf die 18. Wachtberger Kulturwochen im nächsten Jahr. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)

„Stop! Ich hab’ da ‘ne Idee.“

Offene Probe der Blue Moods Big Band

Wachtberg-Niederbachem (mm) - Mal ist es der Bandleader, der „Stop! Noch mal!“ ruft und die Musiker erneut beginnen lässt, mal ist es einer der Musiker selbst, der das Spiel mit einer Idee bereichert... so mitzuerleben bei der **Offenen Probe der Blue Moods Big Band** im Rahmen der **17. Wachtberger Kulturwochen** im Henseler Hof in Niederbachem. Dabei zu sein, wie die Musiker neue Stücke erarbeiten, wie sie Ideen entwickeln, ausprobieren und schließlich zu einem großen Ganzen zusammenfinden, diesen Blick hinter die Kulissen, nein, vor ein Konzert, das war spannend mit anzusehen und mit anzuhören.

Blue Moods Leiter **Gerhard Halene** hatte die 13 Musiker und zwei Musikerinnen gut im Griff. Die Band, zur offenen Probe bestehend aus vier Trompeten, sechs Saxofonen, einer Posaune, zwei Gitarren, einem Klavier und einem Schlagzeug, legte gleich zu Beginn mit „Gonna fly now“ mächtig los. „Wow, was für ein Anfang!“ wird so mancher der Zuhö-



Die Blue Moods Big Band mit Leiter Gerhard Halene. Foto: Gemeinde Wachtberg/mf

rer beeindruckt gedacht haben. Schnell wurde aber auch deutlich, dass Halene doch so manchen Misston vernommen hatte. Und so gab es hier für den einen Musiker und dort für andere noch kleine Anweisungen. Denn, das wurde schnell klar, dass auch mal „Stop!“ gerufen wurde und eine Passage wiederholt werden musste, das gehört eben zu einer Probe dazu. „Wir bemühen uns und üben gerade, mehr zu improvisieren“, erzählte Halene nach einem Stück, bei dem einzelne Instrumente besonders hervorgetreten

waren, um dann sichtlich zufrieden anzufügen: „Das mit den einzelnen Soli gelingt uns schon ganz gut.“ Manchmal ist es aber auch der Chef selbst, dem ein Missgeschick zufällt. So geschehen, nachdem Halene an den Posaunisten Noten verteilt hatte und schon nach den ersten Takten abwinkte. „Sorry, Tobias, ich hab“ Dir die falsche Stimme gegeben. Das klingt zu traurig!“ Beim zweiten Anlauf, mit den richtigen Noten, kam dann das Stück „Lean on me“ auch gleich viel lebhafter rüber und die

Big Band begeisterte mit einem tollen vollen Sound. Den Posaunisten, lobte Halene nachher, habe er kurzfristig angefragt, ob er mitspielen könne und zu seiner Freude habe dieser spontan zugesagt. „Toll! Und jetzt spielt er einfach so mit“, freute sich der Blue Moods Bandleader. Denn, erklärte er zum Ende der Probe, Posaunisten seien besonders gesucht. Aber eigentlich wären weitere Musiker, gleich mit welchem Instrument, sehr willkommen.

Schade, dass das Publikum bei dieser Veranstaltung recht überschaubar war. Selten war eine offene Probe musikalisch so mitreißend wie interessant. Das war sicherlich Gerhard Halene zu verdanken, der es auf äußerst unterhaltsame Weise verstand, die Gäste daran teilhaben zu lassen, wie eine Big Band arbeitet... mit richtig viel Spaß. Und wer jetzt Lust bekommen hat, bei der Blue Moods Big Band mitzuspielen, im Internet gibt's weitere Infos unter blue-moods.de. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)



Outdoor-Living – Urlaub Zuhause!

(geregelte Lieferzeiten)

Sonnen- & Wetterschutz



prime

platin partner

outdoor living
experte



EURE

Markisen und Rollläden Center

Ihr Spezialist
für Wetterschutz

Meckenheim

Telefon:
0 22 25 / 88 77 880



5 Jahre
HERSTELLER
GARANTIE

WAREMA Produkte für Outdoor-Living –
ab sofort mit 5 Jahren Garantie
(optional 10 Jahre) und Vorort-Service

Bitte besuchen Sie unsere Ausstellung möglichst mit Termin um Wartezeiten zu vermeiden.
Telefonisch oder online unter: www.eure-center.de/terminvorgabe



2002 bis 2024 – 22 Jahre

Wir Wachtberger | 37. Jahrgang | Nr. 17 | Samstag, 17. August 2024 | Kw 33 | Rautenberg Media

7

Die vielen Gesichter des Kölner Doms

Offenes Atelier Norbert Bogusch



Kölner Dom - als Foto umgeben von kräftigen Farben in Acryl - von Norbert Bogusch

Wachtberg-Niederbachem (mf) - Immer wieder ein Erlebnis im Rahmen der Wachtberger Kulturwochen ist ein Besuch im **Atelier von Norbert Bogusch** in Niederbachem.

So zog es Besucherinnen und Besucher auch im Rahmen der **17. Wachtberger Kulturwochen** wieder in das kleine Paradies voller Urlaubsimpressionen, ver-



ewigt in unzähligen farbenfrohen Aquarellen. Neu zu entdecken waren filigrane Federzeichnungen, die die Ideen des Malers dezent und leicht widerspiegeln, aber auch Aquarelle mit Frauen-Motiven, bekannten Gebäuden und sogar von Paddington, dem Bären. Die Vielseitigkeit des Künstlers Norbert Bogusch ist in jeder Ecke seines kleinen, feinen Ateliers zu spüren.

Aktuell beschäftigt sich Norbert Bogusch unter anderem mit der Technik des Siebdrucks, in dem er Motive - wie beispielsweise das Foto einer Frau mit Sonnenbrille - mit Hilfe eines speziellen Siebs nach seinen Ideen und mit kräftigen Farben veredelt. Ein weiteres neues Projekt ist, Fotos übermalt mit Farben eine neue Wirkung zu verleihen. So fügt sich bei ihm beispielsweise der Kölner Dom in einen „Mantel“ aus kräftigen Farben.

Wie schon erwähnt: Ein Besuch im Atelier von Norbert Bogusch lohnt sich immer. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)



Norbert Bogusch erläutert das Siebdruck-Verfahren. Fotos: Gemeinde Wachtberg/mf

Ein Haus voller Kunst in Pech

Gudrun Berger und Olga Welter zeigten ihre Werke



Frech wagt eine Seerose einen Blick durchs Blätterwerk des neuen Gemäldes von Gudrun Berger. Fotos: Gemeinde Wachtberg/ml

Wachtberg-Pech (mf) - Acryl, gemalt, gespachtelt, Öl, Aquarell, Pastellkreide, Landschaften, Stillleben, Wachtberg-Motive, abstrakt, konstruktivistisch, floral...all das drückt die unglaubliche Kreativität und Vielseitigkeit der Pecher Malerin **Gudrun Berger** aus, die im Rahmen der **17. Wachtberger Kulturwochen** wieder in ihr Haus eingeladen hatte.

„Alles wie immer“, begrüßte Gudrun Berger augenzwinkernd ihre Gäste, aber es war dann doch nicht alles wie immer. Ja, vieles war bekannt und trotzdem kam man ob der Vielfalt, Farbenpracht und vor allem auch des Esprits der Gastgeberin aus dem Staunen nicht heraus. Neu und ein absoluter Blickfang war ihr ausdrucksstarkes Bild einer Seerose, die vor-



sichtig einen ersten Blick durch das dichte Blätterwerk wagt. Von diesem neuen und vielen anderen lieb gewonnenen Kunstwerken will sich die Malerin nicht trennen, dafür aber von manchen anderen Gemälden, die sie zugunsten der Deutschen Kinderkrebshilfe zum reduzierten Preis anbot.

Eingeladen hatte Berger auch die Malerin **Olga Welter**, die die Besucherinnen und Besucher mit Bildern aus Pastellkreide sowie Aquarellen begeisterte. Motive wie Burgen, Landschaften und Fachwerkensembles faszinieren Welter ebenso wie beispielsweise der Blitzkasten an der L 158 oder auch Kinder beim Martinszug in Pech. Welter, die selbst in Pech wohnt, malt besonders gerne Pecher und Wachtberger Motive, die man nicht nur auf ihren Gemälden, sondern auch in einem jährlichen Kalender bestaunen kann. Apropos bestaunen, schon allein ihr Skizzenbuch, das sie auf ihren Spaziergängen neben Pinseln und Farben immer mit im Rucksack hat, ist selbst schon ein kleines „Kunstwerk to go“. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)



Immer im Rucksack von Olga Welter: Pinsel, Farben und das Skizzenbuch

Lichtkunst und Naturzauber

Ein Tag an der Fritzdorfer Windmühle mit Aller Couleur



Picknick an der Fritzdorfer Mühle mit Aller Couleur. Fotos: Gemeinde Wachtberg/ml

Wachtberg-Fritzdorf (ml) - Am letzten Wochenende der 17. Wachtberger Kulturwochen verwandelte die Künstlergruppe **Aller Couleur** die idyllische alte Fritzdorfer Mühle in ein Zentrum für Kunst und Musik und lud bei strahlendem Sonnenschein zudem zu einem Picknick ein. Für gute Atmosphäre sorgte das Akustik-Duo **Sunday Driver**. Die harmonischen Töne der Gitarre von **Rainhard de Witt** und die Stimme der Musikerin **Petra Frenzel** bildeten den perfekten Hintergrund für das Kulturevent. Ein besonderes Augenmerk der Ausstellung lag auf den Werken von **Susanne Feldes**. Die Künstlerin präsentierte beeindruckende Acrylarbeiten sowie kleine Mosaiikarbeiten. Ein interessantes Merkmal ihrer Mosaik war der spezielle Lack, mit dem sie behandelt waren. Dieser Schutzlack macht die Kunstwerke wetterfest, so dass



Schmetterlinge von Corinna Relles

sie sogar im Winter draußen stehen können, ohne Schaden zu nehmen. Ein weiterer Höhepunkt der Ausstellung war die Präsentation von **Katharina Klausch**. Ihre Fotografien, die vor allem die malerische Region rund um Wachtberg einfangen, zogen viele Bewunderer an. Klausch hat ein besonderes Talent dafür, die Schönheit und Atmosphäre ihrer Umgebung in ihren Bildern festzuhalten. Besonders faszinierend waren ihre Nahaufnahmen einzelner Rosenblüten. Diese Fotografien bestachen durch ihre Detailtreue und die lebendigen Farben, die jedes Blatt und jede Blütenstruktur sichtbar machen. Auffällig bei **Corinna Relles** Arbeiten waren die zahlreichen Bilder mit Schmetterlingen. Diese fingen die filigrane Schönheit und die leuchtenden Farben der Schmetterlinge in beeindruckender Weise ein. Interessanterweise hatte Relles ihre Inspiration für diese Motive gefunden, als sie den Ausstellungsort vorab besuchte. **Marietta Hüffel** fertigt Schmuck wie Ketten, Armbänder und Ohrringe, besonders schön waren ihre Ketten aus Polaris Perlen und Swarovski Steinen. **Dirk und Lissy Matthiesen** widmen sich einer besonderen Art

der Fotografie - Lightpainting. Sie schaffen beeindruckende Designs, indem sie Lichtquellen in dunklen Umgebungen bewegen und so auf der Kamera atemberaubende Effekte erzeugen. Die Ausstellung fand im Inneren der alten Mühle statt, wo die Besucher viele dieser beeindruckenden Bilder bewundern konnten. Die Mühle als besonderer Ort verlieh der Ausstellung eine zusätzliche mystische Atmosphäre. Die Künstler erklärten die verschiedenen Techniken, die sie angewandt hatten, um ihre leuchtenden Kunstwerke zu erschaffen. Besonders faszinierend wirkt diese Kunstform an Lost Places - verlassenen, geheimnisvollen Orten, die durch

das Licht eine neue, magische Dimension erhalten. Ein weiteres Highlight der Veranstaltung war die geführte Radtour, organisiert vom **Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club** (ADFC). Die Tour führte die Teilnehmer entlang der malerischen Rheinischen Apfelroute bis zur Mühle, dem Ort der Veranstaltung. Die geführte Tour bot nicht nur sportliche Betätigung, sondern auch eine wunderbare Möglichkeit, die Schönheit der Region zu entdecken. Die gelungene Kombination aus Kunst, Musik und Natur machte den Tag zu einem besonderen Erlebnis und zeigte, wie vielfältig und reizvoll kulturelle Veranstaltungen in unserer Region sein können. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)

Familien ANZEIGENSHOP



Herzlichen Dank
Für den, im Dezember 2020

Hochzeit.
Wir haben uns mit
Sondergästen
Hochzeit.
F597
90 x 50 mm
ab 57,42*

Natascha
ist das
Herzlichen
Dank für
die guten
Glückwünsche
anlässlich
der Geburt
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00*

DANKSAGUNG
Für die wohlwollenden Beweise der
Anleitung beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwagerbruders und Großvaters
Michael Musterfeld
TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!
Moderne Mietwohnung
3 Z., 175 qm 2-Personenhaus, voll-
ausgestattet, großer Balkon, voll-
ausgestattet, modernisiert, gut
gehalten, 2. Etage, 2. Etage
Für 8,50 €
Tel. 02
K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Sonnenuntergang an der Loire

Ausstellung „KunstVoll“ im Familienzentrum

Wachtberg-Villip (rg) - Im Rahmen der **17. Wachtberger Kulturwochen** präsentieren mehrere Künstlerinnen und Künstler ihre Werke im Familienzentrum in Villip.

Rosa Szczes-Neumann stellte ihren Wachtberger Drachen in einem abstrakten Stil vor. Die Schuppen wurden aus einer Paste hergestellt, die von selbst aufspringt, sobald sie trocknet. Weitere Malereien sind auf Steinpapier und Plexiglas gemalt.

Motive von Wachtberg bis zum Siebengebirge wurden von **Klaus Schwing** präsentiert. Der Adendorfer macht während seiner Spaziergänge Fotos von Landschaft und Gebäuden und nutzt diese später als Vorlage für seine Bilder.

Bei **Michaela Holthausen** konnte man ihre Aquarell- und Gouachemalereien anschauen. Ein Segelboot-Acryl stach besonders hervor.

Für Abwechslung sorgte **Marina Freifrau Grote** mit ihren Fotografien und Gedichten. Die Thematik



der Vergänglichkeit stand bei ihr besonders im Fokus.

Uwe Riecken stellte ebenfalls einige seiner Zeichnungen und Gemälde aus. Dazu zählte auch sein neuestes Werk „Sonnenuntergang an der Loire“. Zusätzlich zu seinen ausgestellten Stücken konnte man ihm beim Zeichnen zuschauen und so einen Einblick gewinnen, wie seine Bilder entstehen.

Anne Mahn präsentierte ihren neuen Unikat-Schmuck. Auch ihr konnte man über die Schulter schauen. Außerdem veranstaltete sie im Rahmen der Kulturwochen Workshops bei sich zuhause, die, wie sie erzählte, diesmal besonders gut besucht gewesen seien.

Musikalisch begleitet wurde die Ausstellung durch **Wolfgang Butherus** und **Rosi Dalkmann**, die als „Rewinding Good Times“ sanfte Popmusik spielten. (Weitere Fotos auf www.wachtberg.de)



Anne Mahn und Uwe Riecken präsentieren ihr Handwerk. Fotos: Gemeinde Wachtberg/ml

Später Start in die Kunst

Petra Kostic - die Geschichte einer Künstlerin

Wachtberg-Pech (ml) - Es ist nie zu spät, ein Talent zu entdecken und zu entfalten. Dies beweist die Geschichte der Künstlerin **Petra Kostic** aus Pech, die im Rahmen der **17. Wachtberger Kulturwochen** ihre Werke erstmals ausstellte.

Spät habe sie die Welt der Kunst wieder für sich entdeckt, sagte Kostic. Schon als Kind und Jugendliche habe sie das Malen fasziniert. Die Farben, die Formen und die Möglichkeit, ihre Fantasien auf die Leinwand zu bringen, hätten sie magisch angezogen. Doch das Leben hätte sie zunächst in eine andere Richtung geführt. Im Erwachsenenalter sei die Zeit für kreatives Schaffen knapp gewesen, andere Verpflichtungen hätten im Vordergrund gestanden. So sei die Leidenschaft fürs Malen lange verborgen geblieben. Mit dem Eintritt in den Ruhestand hätte sich dann alles geändert. Nun sei die Zeit da gewesen, sich ihren Traum zu verwirklichen.



Sie besuchte eine Malschule in Bad Godesberg und seitdem greift sie immer wieder zu Pinsel und Farbe. Die Resultate sind beeindruckend: Großformatige Bilder, die sowohl abstrakte als auch florale Motive wie Blumen und Gräser zeigen, aber auch faszinierende Darstellungen von Menschen. Die Pecherin fertigt ihre Arbeiten aus Öl- und Acrylfarben. Sie verwendet dafür häufig Spachtel und verzert die Bilder teilweise mit goldenem Schlagmetall.

Diese Künstlerin zeigt, dass jeder Lebensabschnitt neue Möglichkeiten bietet und dass der Kreativität keine Grenzen gesetzt sind. Ihre Geschichte zeigt, dass es nie zu spät ist, seine Träume zu verwirklichen und seiner Leidenschaft nachzugehen. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)



Fast wie zu einer Einheit verschmolzen - ein Gast betrachtet die Bilder von Petra Kostic.

Klimamonster, Energiebilder, Malerei und Keramik

Ausstellung im K pperNoldenHof

Wachtberg-Fritzdorf (mf) - In Fritzdorf war am ersten Juli-Wochenende der **17. Wachtberger Kulturwochen** ganz schön was los: Windm hlenfest, Kunst im Garten-Café von Werner Sieburg und eine außergewöhnlich vielfältige Ausstellung im **K pperNoldenHof**. Ein überaus inspirierender und kreativer Ort in Fritzdorf, wo verschiedene Künstler ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Neben **Andrea Br user**, deren gold- und silberfarbenen Bilder die interessierten Gäste im K pperNoldenHof in ihren Bann zogen, und den farbenprächtigen und fröhlich stimmenden Energiebildern von **Gisela Ruth Müller** zeigten weitere Künstlerinnen und Künstler, wie inspirierend das Arbeiten im K pperNoldenHof ist.

Stefanie Teichert und Marcus Hesmert zeigten unter dem Namen **DUKTUS** kreative Arbeiten in Kalkspachteltechnik sowie in Betonoptik. Mit Lasurtechnik verleihen sie ihren Bildern einen lichten

Schimmer bzw. Perlmutteffekt. Zudem verstehen sich die beiden Künstler auf Blattvergoldungen, und das sowohl bei kleinen Werken als auch gerne an großen Wänden.

Stauend stand der Gast vor der Keramikwand von **Bernadette Heeb-Klöckner**. Außergewöhnliche Objekte in Raku- und Rauchbrandtechnik zogen die Blicke der Gäste an. Manche Werke waren wahre Handschmeichler. Eine Hommage an alle, die ihre Heimat verloren oder eine neue Heimat gewonnen haben, zeigten die Figuren, die das Wort **HEIMAT** bildeten.

Hingucker waren die „Ich weiß nichts“-Klimamonster von **Trees Jong**, die mit ihren skurrilen Skulpturen auf den Klimawandel und die damit einhergehenden Katastrophen aufmerksam machte. Jong verarbeitet mit ihrer Kunst u.a. die Ahr-Flut von 2021, die sie selber erlebt und die viele ihrer Kunstwerke zerstört hat.



Werke von Stefanie Teichert & Marcus Hesmert. Fotos: Gemeinde Wachtberg/ml

Ebenfalls mit Skulpturen und eindrucksvollen Bildern begeisterte **Ellen Jansen**. Besonders ihr Werk „Groenfontein“ stach ins Auge. Die abwechslungsreiche Ausstellung rundete **Katie Blasi** mit ihren großformatigen, farbenprächtigen Werken ab. Ob knallig pink- und orangefarbene Lippen oder ein Affe mit großem Herz oder aber der Hingucker der Ausstellung, die Dame mit dem üppigen violetten

Haarschopf, die Gäste waren begeistert ob der Vielfalt und Kreativität im K pperNoldenHof. Für den musikalischen Touch der Ausstellung sorgte die **„HOT JAZZ COMPANY“** mit unterhaltsamem Dixieland- und Traditional Jazz. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)



Keramik von Bernadette Heeb-Klöckner

Ingenieurbetrieb

Eichwald

Metallbau

Seit über

50

Jahren

■ Ma gefertigtes Design

■ Zuverlässige Sicherheit

■ Innovative Verriegelungen

■ Ausgezeichnete Wärmedämmung

Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de

Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin

www.metallbau-eichwald.de

Frühlingsrabatt 8%

bis zum 31.08.2024



Kloster Monreale von Elke und Stefan Vorst. Fotos: Gemeinde Wachtberg/ml

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SICHEN MITARBEITER:INNEN?

ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*

WE ARE HIRING...

Mustermann / Musterfrau

ST04
90 x 120 mm
ab 137,91*

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenausschreibung in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

shop.rautenberg.media

RAUTENBERG
MEDIA

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Strahlende Kinderaugen

Lego-Ausstellung im Köllenhof in Ließem

Wachtberg-Ließem (rg) - Auch im Rahmen der 17. Wachtberger Kulturwochen präsentierte die eduLUG unter dem Motto „Faszination Lego“ ihre bunten Modelle aus Klemmbausteinen. Einmal mehr wurde bewiesen, dass Lego oder Klemmbausteine, wie es in Fachkreisen heißt, nicht nur Kinder sondern auch Erwachsene fasziniert. Die Mitglieder der „education Lego User Group“ oder kurz „eduLUG“ stellten auch in diesem Jahr wieder einige ihrer neuen Modelle aus. Das Gemeinschaftsprojekt „Great Ball Contraption“ war das größte Modell und transportierte mit vielen Motoren und Zahnrädern kleine Bälle in einem Kreislauf. Mal wurden diese Bälle durch Treppen angehoben, durch ein Wasserrad, einen Kran oder durch

ein Förderband transportiert. Die Begeisterung spiegelte sich in den Gesichtern wider. Elke und Stefan Vorst präsentierten aus Lego den Mini-Nachbau eines romanischen Klosters. Dazu inspiriert hatte sie ein Besuch des Klosters Monreale auf Sizilien. Ein Besucherkind hat das Kloster aus einem Familienurlaub sogar wiedererkannt. Marcus Gallasch stellte die Evolution von Lego-Figuren vor - von 1974 bis heute. Besonders beeindruckend war seine Weltkarte aus 18.432 Lego-Miniplättchen. Dampflokomotiven von der Deutschen Bahn und ihre Funktionalität konnte man bei Uwe Kurth bestaunen. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)

Kinder betrachten das Modell „Great Ball Contraption“ von eduLUG

12

Wir Wachtberger | 37. Jahrgang | Nr. 17 | Samstag, 17. August 2024 | Kw 33 | wir-wachtberger-online.de/e-paper



Rechtzeitig vorsorgen - selbstbestimmt entscheiden

Warum jeder über eine Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung nachdenken sollte



Wer über seine letzte Lebensphase selbstbestimmt entscheiden möchte, sollte sich rechtzeitig Gedanken machen und eventuell fachkundigen Rat einholen. Foto: DJD/compass private pflegeberatung

Eigentlich weiß jeder, wie wichtig es ist, für den Fall einer schweren Erkrankung oder für die letzte Lebensphase, Vorsorge zu treffen. Denn nur mit schriftlichen Vollmachten und Verfügungen kann man selbstbestimmt und bindend entscheiden, was im Ernstfall mit einem passiert. Trotzdem schieben viele Menschen das Thema vor sich her. „Es ist oft ein schwerer Schritt, sich mit der eigenen Endlichkeit auseinanderzusetzen“, weiß Vorsorgespezialist Thomas Gmeinder von der Pflegebe-

ratung compass. „Aber damit ein Leben und Sterben in Würde und nach den eigenen Vorstellungen möglich ist, sollte man sich zumindest einmal Gedanken dazu machen - selbst, wenn man sich schließlich ganz bewusst gegen eine Vorsorge entscheidet.“

Gute Beratung hilft bei der Planung

Ein erster Schritt bei der Versorgungsplanung ist die Vorsorgevollmacht. „Sie sorgt dafür, dass die von mir gewünschten Menschen für mich aktiv werden können. Der Umfang ist dabei frei zu bestimmen“, so Gmeinder. Vordrucke gibt es online. Wer über seine mögliche medizinische Versorgung bestimmen möchte, sollte zusätzlich eine Patientenverfügung verfassen. „Das ist komplizierter, weil man verschiedene Szenarien durchgehen und jeweils Entscheidungen treffen muss“, erklärt der Experte. Helfen könne hier neben Textbausteinen aus dem Internet vor allem eine gute Beratung, etwa durch den Hausarzt oder einen Rechtsbeistand. „Auch Pflegeberater und -beraterinnen kennen sich mit der Thematik gut aus. Sie können beim Abbau von Hemmschwellen unterstützen, wertvolle Tipps und Denkanstöße geben und auf ge-

eignete Ansprechpartner hinweisen“, ergänzt Gmeinder. Unter der Service-Nummer 0800 101 88 00 bietet compass kostenfreie Pflegeberatung für jeden an. Wer nicht gleich durchkommt, kann den Rückrufservice auf der Webseite www.compass-pflegeberatung.de nutzen.

Oft ist ein Testament sinnvoll

Weitere Möglichkeiten im Rahmen einer Versorgungsplanung sind eine Betreuungsverfügung, die erst im Falle einer gerichtlich angeordneten Betreuung greift,

sowie ein Testament. Weitere Informationen und Infomaterial gibt es unter www.pflegeberatung.de. Das Testament ist besonders dann sinnvoll, wenn der Nachlass komplex oder die gesetzliche Erbfolge für den eigenen Fall nicht passend ist. Alle Dokumente sollte man sicher, aber für die wichtigen Personen gut auffindbar, aufbewahren. Gegen eine geringe Gebühr kann man sie zusätzlich beim Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer unter www.vorsorgeregister.de registrieren lassen. (DJD)

Ihr Pflegedienst für Wachtberg und Umgebung!

Unsere Leistungen:



Häusliche Pflege
Betreuung bei Demenz
Kostenlose Pflegeberatung
u.v.m.

Medizinisch Häusliche Pflege Bode GmbH

immer für Sie erreichbar Telefon 02 28 - 932 30 13

www.pflegedienst-wachtberg.de



Unkompliziert und niedrigschwellig erreichbar ist eine telefonische Pflegeberatung. Foto: DJD/compass private pflegeberatung



Pflegedienst Herbst & Partner

Tag & Nacht erreichbar
Tel. 02 28 - 44 66 74 56

Pflegedienst Herbst & Partner

Häusliche Pflege, Intensivpflege,
24-Stunden-Betreuung
www.pflegedienst-herbst-partner.de

Wir sind für Sie da!



Hinweis:

Die nachfolgend aufgeführte Bekanntmachung erfolgt rechtsverbindlich gemäß § 14 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Wachtberg durch Aushang an der Bekanntmachungstafel am Rathaus, Rathaus-

straße 34, 53343 Wachtberg-Berkum - vom 06.08.2024 bis 20.08.2024. Online sind die Amtlichen Bekanntmachungen auf www.wachtberg.de abrufbar.

5. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Mittwoch, 21.08.2024, 18.00 Uhr

Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstraße 34,
53343 Wachtberg-Berkum

Tagesordnung

Nichtöffentlicher Teil

- 1. Bestätigung der Niederschrift über die 4./XI. Sitzung vom 06.05.2024 des Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Wachtberg -

nichtöffentlicher Teil - und Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse

- 2. Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) über die durchgeführten Prüfungen für die Jahre 2017 - 2021
- 3. Akteneinsicht gem. § 55 Gemeindeordnung (GO) NRW im Rahmen des Jahresabschlusses 2023
- 4. Anfragen und Mitteilungen

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Anmeldungen der Schulneulinge für das Schuljahr 2025/2026

Die Gemeinde Wachtberg hat alle Erziehungsberechtigten von schulpflichtigen Kindern angeschrieben und gebeten, ihre Kinder für das kommende Schuljahr anzumelden.

Das frühzeitige Anmeldeverfahren dient dazu, rechtzeitig für Schule und Gemeinde Planungssicherheit zu erhalten. Dazu gehören auch frühzeitige Förderdiagnosen.

Im Gebiet des Schulträgers sollen möglichst gleich starke Klassen gebildet werden. Dies gilt insbesondere für die Eingangsklassen bzw. Schuleingangsphase.

In der Grundschule beträgt der Klassenfrequenzrichtwert 23 Schüler bei einer Bandbreite von 15 bis 29 Schülern.

Wer ist schulpflichtig?

Kinder, die bis zum 30. September 2025 das sechste Lebensjahr vollenden, werden zum 01. August desselben Kalenderjahres schulpflichtig.

Kinder, die nach dem 30. September 2025 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch

erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind.

Die entsprechenden Anträge können beim Bürgermeister der Gemeinde Wachtberg, Fachbereich 40 Bildung, Jugend und Sport, Rathausstr. 34, 53343 Wachtberg angefordert werden. In der Gemeinde Wachtberg gibt es vier Grundschulen an fünf Standorten

- 1. **Gemeinschaftsgrundschule Wachtberg-Adendorf**
Neue Schule 15, 53343 Wachtberg
Tel 02225 / 2500
- 2. **Gemeinschaftsgrundschule Wachtberg-Berkum**
Schulzentrum Berkum, Stumpebergweg 5, 53343 Wachtberg
Tel. 0228 / 39154-0
- 3. **Gemeinschaftsgrundschule Wachtberg-Niederbachem**
Langenbergsweg 2, 53343 Wachtberg
- 4. **Kath. Grundschule Wachtberg-Villip (Grundschulverbund Villip/Pech)**
Katholische Grundschule Wachtberg-Villip

Villiper Hauptstr. 21, 53343 Wachtberg
Tel.: 0228 / 324277

Katholische Grundschule Wachtberg-Pech

Am Langenacker 1, 53343 Wachtberg
Tel.: 0228 / 325534

Die Schulanmeldungen sind bis zum **30.08.2024** per Post, per Fax (0228 / 9544-123) oder per E-Mail (schultraeger@wachtberg.de) an den Bürgermeister der Gemeinde Wachtberg, Fachbereich 40 Bildung, Jugend und Sport, Rathausstr. 34, 53343 Wachtberg, einzureichen. Termine für die Vorstellungsgespräche bei den einzelnen Schulen werden den Eltern separat von der jeweiligen Schule mitgeteilt. Bei der Aufnahme gilt das Prinzip der nächstgelegenen Schule. Es gibt keine Wahlmöglichkeit. Aufnahmeentscheidungen werden erst nach Abschluss des gesamten Anmeldeverfahrens getroffen. Für Rückfragen stehen Ihnen im Wachtberger Rathaus im Fachbereich 40 Bildung, Jugend und Sport Frau Maika Schmidt (0228/9544-191) und Frau Sabine Radermacher (0228/9544-188) gerne zur Verfügung.

NOTRUFNUMMERN	
Polizei-Notruf	110
Feuerwehr / Notarzt / Rettungsdienst	112
Gas-Entstörsdienst	0800 3223222
e-regio GmbH & Co. KG Euskirchen	
Strom-Entstörsdienst (24h)	(0228) 33 88 99 88
Regionetz GmbH in Kooperation mit enewa GmbH	
Notruf bei Abwasserschäden	
Gemeindewerke Wachtberg, AöR (0228) 9544-156 u. -160 außerhalb der Dienstzeiten 0172 4306065	
Notruf bei Wasserschäden	
enewa GmbH (24h) (0228) 33 88 99 88	
Ordnungsamt der Gemeinde Wachtberg	(0228) 9544 300

Sprechstunden / Termine

Erziehungs- und Familienberatung
Die nächste/n Sprechstunde/n der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises, Aachener Straße 16, Rheinbach, Tel. (02226) 92785660, findet/en am **Mittwoch, 28. August 2024** von 14.30 bis 16.00 Uhr im **Katholischen Familienzentrum „Sankt Marien Wachtberg“**, Am Bollwerk 13 in Wachtberg-Berkum, Telefon: (0228) 344868 und am **Freitag, 30. August 2024** von 09.00 bis 10.00 Uhr im **Katholischen Kindergarten „St. Raphael“**, Michaelsweg 4 in Wachtberg-Pech, Telefon (0228) 324742 statt. **Anmeldungen** erbeten - über die Erziehungsberatungsstelle oder beim Familienzentrum / Kindergarten. **Offener Babytreff**
Zu einem offenen Babytreff lädt die Familienhebamme Felicitas

Josmann Mütter und Väter mit Kindern im ersten Lebensjahr am **Dienstag, 20. August 2024** von 10.00 bis 11.30 Uhr, ins **Familienzentrum Drachenhöhle**, Mehlemer Straße in Wachtberg-Niederbachem, Telefon (0228) 857141 ein. Neben der Gelegenheit zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch, zum Kennenlernen und Kontakte knüpfen, besteht die Möglichkeit, mit der Familienhebamme Fragen zum Stillen/zur Flaschennahrung, zu Ernährung/Einführung der Beikost und zur Entwicklung des Kindes im gesamten ersten Lebensjahr zu klären. **Schadstoff-Mobil**
Das Schadstoff-Mobil kommt am **Dienstag, 20. August 2024** nach - Pech: Seibachstraße (Parkplatz an der Feuerwache) von 11.00 bis 13.00 Uhr und nach

- Niederbachem: Sebastianushöhe 5 (Parkplatz vor dem Schützenhaus) von 14.30 bis 17.00 Uhr. Sondermüll gehört nicht in die Mülltonne. Details sind auf www.rsag.de abrufbar oder der RSAG-Broschüre „Abfallkalender“ zu entnehmen. Rückfragen beantwortet die RSAG auch unter Tel. (02241) 306 306. **Elektro-Kleinteile-Mobil**
Das Elektro-Kleinteile-Mobil kommt wieder nach Wachtberg. Es steht am **Montag, 26. August 2024** von 13.00 bis 18.00 Uhr in Adendorf: Am Sportplatz (Parkplatz) Elektrokleingeräte dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Sie sind mit einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet. Details sind auf www.rsag.de abrufbar oder der RSAG-Broschüre „Abfallkalender“ zu entnehmen.

Rückfragen beantwortet die RSAG auch unter Tel. (02241) 306306. **Lotsenpunkt**
Die Katholische Kirchengemeinde St. Marien Wachtberg bietet gemeinsam mit dem Caritasverband Rhein-Sieg e.V. **an jedem 2. und 4. Montag des Monats** jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr im **Pfarrhaus St. Marien, Am Bollwerk 9 in Berkum** einen „Ort des Zuhörens“ an. Die Soziallotsen haben Zeit, hören in Ruhe zu, geben Orientierung und Ermutigung, bei Bedarf vermitteln sie an fachkompetente Ansprechpartner. Das Angebot ist offen für jedermann, ohne Anmeldung und kostenlos. (Lotsenpunkt Telefon: 0177 5355999, Lotsenpunkt E-Mail: lotsenpunkt@kath-wachtberg.org, Informationen unter www.kath-wachtberg.de/Profile/Lotsenpunkt)

Veranstaltungskalender

Sa 17.08. bis So 18.08.2024
Pössemer Treff, Weißer Weg, Werthhoven
Sommerfest und 10 Jahre Jugendtreff
17.08. - ab 17.30 Uhr - Sommerfest
18.08. - ab 11.00 Uhr - Frühschoppen
Bürgerverein Werthhoven 1972 e.V.
Sa 17.08.2024
ab 18.00 Uhr - an der Mehrzweckhalle, Raiffeisenstraße, Fritzdorf
„Im Wilden Westen“ - Sommerfest mit Country-Musik, Line-Dance, Gold-Schürfen u.v.m.
Karnevals-gesellschaft „Grün-Gelb“ Fritzdorf 1968 e.V.
Di 20.08.2024
16.00 bis 17.30 Uhr - Haus Helvetia, Am Bollwerk 10, Berkum
Trauertee mit Ingrid Meier
Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg
Mi 21.08.2024
18.00 Uhr - ab Hallenbad, Oberdorfstraße, Berkum
Feierabendradtour durch Wachtberg
Infos: www.wachtberg.adfc.de
ADFC Wachtberg
Mi 21.08.2024
ab 19.30 Uhr - Haus Helvetia, Am Bollwerk 10, Berkum
„Lasst uns reden“ Gesprächskreis mit Pfarrer Günter Schmitz-Valadier

Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg
Do 22.08.2024
ab 10:00 Uhr - Haus Helvetia, Am Bollwerk 10, Berkum
Begegnungscfé „Pflege und Familie“
Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg
Do 22.08.2024
18.00 Uhr - an der Kapelle, Klein Villip
Patronatsfest mit Heiliger Messe
Kapellenverein 2000 Klein Villip e.V.
Fr 23.08.2024
19.00 Uhr - Haus Helvetia, Am Bollwerk 10, Berkum
„Was liest Du“ - Literarischer Feierabend
Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg
Fr 23.08.2024
19.00 Uhr - Köllenhof, Marienfors-ter Weg 14, Ließem
Sommer-Jazz-Special
So 25.08.2024
11.00 bis 16.00 Uhr - Vereinsgelände, Alte Landstraße, Arzdorf
Tag der Offenen Tür
Familiensportbund Bonn e.V.
So 25.08.2024
ab 14.00 Uhr - ab Schulhof Villip, Villiper Hauptstraße
Ziel: Am Pfarrheim mit Kaffee und Kuchen

„Auf Entdeckungsreise durch Wachtberg-Villip“
Ein Spaziergang für Jung und Alt
Ehrenamt und Jugendkräfte Wachtberg, Heimatverein Villip, Kath.u.Evang. Kirche Wachtberg
Mo 26.08.2024
17.00 bis 19.00 Uhr - Hotel Görres - Villiper Hauptstraße, Villip
Vortrag und Diskussion mit Dr. Norbert Röttgen MdB
über Frieden und Sicherheit in Europa
Senioren-Union Wachtberg
Mi 28.08.2024
18.00 Uhr - ab Hallenbad, Oberdorfstraße, Berkum
Feierabendradtour durch Wachtberg
Infos: www.wachtberg.adfc.de
ADFC Wachtberg
Mi 28.08.2024
19.30 Uhr - Pius-Kapelle, Im Ort, Züllighoven
„Ein Abend im Garten“ mit Chor Navicula und Texten von Hildegard von Bingen im Rahmen der Sommerkirche 2024
Katholische Kirchengemeinde St. Marien Wachtberg
Do 29.08. und Fr 30.08.2024
jeweils 19.00 Uhr - Nachtigallenweg 22, Pech
Weitere Termine: 20., 21., 22., 24., 26.09.2024 und 04., 05., 06., 09., 11., 13., 15., 16.10.2024

KULTUR
in Wachtberg
Premiere „Verzwickte Lügen“ - Komödie von Clive Exton
Telef. Reservierung: 0228-325951 oder 0172-2669153
Eintritt 20€/Schüler/Studenten 10 €
Kellertheater „Chateau Pech“
Sa 31.08.2024
17.00 Uhr - Köllenhof, Marienfors-ter Weg 14, Ließem
44. Köllenhoffest
CDU Wachtberg
September 2024
So 01.09.2024
17.00 Uhr - Evangelisches Gemein-dehaus, Bondorfer Straße 18, Niederbachem
Chorkonzert mit dem vokalem-semble aus Bad Ems zum 200. Ge-burtsjahr von Anton Bruckner
Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg
Drehwerk 17/19, Töpferstraße 17-19, 53343 Wachtberg-Adendorf, Tele-fon 02225-7081719, **Programm** unter www.drehwerk-1719.de
Die veröffentlichten Termine wer-den von den Veranstaltern mitge-teilt. Die Gemeinde Wachtberg über-nimmt keine Gewähr für die Kor-rektheit und die tatsächliche Durch-führung der Veranstaltung. Nähere Infos unter 0228 / 9544-176.

Tag des Geotops am 15.09.2024

Geologische Wanderung zu den Berkumer Vulkanen

Wachtberg - Der neu in Wachtberg ansässige Dipl.-Geologe Joachim Dahlhausen wandert mit Interessierten zu den drei Vulkanen im Umfeld von Wachtberg-Berkum

Beginn 11.00 Uhr

Treffpunkt am Rathausparkplatz in Wachtberg-Berkum, Rathausstr. 34

Dauer ca. 2,5h bis 3h

Länge ca. 6 km

Die Wanderung führt zunächst zum nahegelegenen Stumpeberg. Der aufgelassene Steinbruch dient heute als Grillplatz und erlaubt einen gefahrlosen Blick in die Wurzel eines Vulkans. Randlich stehen Tuffe an, im Zentrum geklüftete Basalte. Geologisch werden die tertiären Vulkane in Wachtberg zum

Vulkanfeld des Siebengebirges gezählt. Die radiometrischen Altersdatierungen gruppieren sich um rund 25 Mio. Jahre.

Weiter geht es zum Wachtberger Ehrenmal. Von dort aus hat man eine wunderschöne Aussicht über die geomorphologischen Baueinheiten der Umgebung. Im Vordergrund liegt die Verebnungsfläche des Rheinischen Schiefergebirge auf denen Sande und Kiese der Hauptterrasse des Rheins abgelagert wurden. Aufgesetzt erscheinen bewaldete Vulkankuppen wie der Stumpeberg. Im Hintergrund liegt das Siebengebirge mit seinen vulkanischen Quell- und Staukuppen. Auch der quartärzeitliche Rodderbergvulkan ist vor der Kulisse des Westerwaldes von hier erkennbar. Am Kriegerdenkmal selbst sind drei für das Drachenfelder Ländchen typische Gesteine verbaut: Fossilführende Siltsteine aus dem Unterdevon

sowie dunkler vulkanischer Basalt und heller Trachyt aus dem Tertiär.

Abschließend geht es zum Hohenberg, der mit 263 m ü NN den Namen gebenden Wachtberg um 5 Meter überragt. Der Hohenberg bildet zusammen mit dem Hümmerich eine bewaldete Kuppe über einem Trachytvorkommen, vergleichbar dem Drachenfels auf der östlichen Rheinseite. Der vulkanische Trachyt wurde hier am Hohenberg (auch Hohenburg genannt) schon von den Römern abgebaut. Ab 1841 wurde der Trachyt auch für den Bau des Kölner Doms gebrochen.

Anmeldung ab 26.08.2024 bei Frau Kamradt im Rathaus der Gemeinde Wachtberg, Rathausstraße 34, Telefon 0228/9544-153 oder per Mail an melanie.kamradt@wachtberg.de Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Gemeindeverwaltung Wachtberg

Rathausstraße 34

53343 Wachtberg-Berkum

Telefon: Zentrale (0228) 9544 0

Telefax: Zentrale (0228) 9544 123

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr

zusätzlich nachmittags:

Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Das Bürgerbüro ist bereits ab 07.30 Uhr geöffnet.

Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Ende: Mitteilungen aus dem Rathaus

LOKALES

Kindliche Sexualität

Entwicklung entspannt begleiten

Wachtberg-Villiprott - Die Familien- und Erziehungsberatung des Rhein-Sieg-Kreises bietet am Mittwoch, 04. September, von 19 bis 20.30 Uhr in der Evang. KiTa Auf den zehn Morgen, Auf den zehn Morgen 43, 53343 Wachtberg-Villiprott einen Informationsabend für Eltern zum Thema „Kindliche Sexualität - Entwicklung entspannt begleiten“ an. Kinder sind sinnliche Wesen von Anfang an und interessieren sich zunehmend für ihren eigenen Körper, aber auch für die Unterschiede zwi-

schen dem eigenen und einem anderen Körper. Altersentsprechende sexuelle Aktivitäten spielen in der Entwicklung jedes Kindes eine wichtige Rolle. Um diese als Eltern besser einordnen zu können und die Entwicklung unaufgeregt zu fördern, wird an dem Abend auf die psychosexuellen Entwicklungsphasen von der Geburt bis zum Abschluss der Pubertät eingegangen. Dabei kommt der Entwicklung der Sinne eine wichtige Aufgabe zu. Der Unterschied zwischen er-

wachsener und kindlicher Sexualität wird verdeutlicht. Weiterhin spielt auch die Auseinandersetzung mit dem anderen Geschlecht eine große Rolle im Kindergartenalter. Körperliche Erkundungsspiele („sog. Doktorspiele“) sind eine häufige Form der kindlichen Sexualität. Für eine freie Entfaltung der Kinder gehören Regeln für Doktorspiele und auch die Definition von Grenzüberschreitungen und wie damit umgegangen werden soll. Der Elternabend bietet

Input und auch Raum für Fragen. Der Abend wird moderiert von Kristin Tschersich, Diplom Psychologin von der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern in Rheinbach. Um **Anmeldung** bis zum 29. August telefonisch unter 0 22 26 - 92 78 56 60 oder per E-Mail an fb.rheinbach@rhein-sieg-kreis.de wird gebeten. Kontakt: Familien- und Erziehungsberatung, Telefon: 02226 - 92 78 56 60, E-Mail: fb.rheinbach@rhein-sieg-kreis.de

Einladung zum Sommerfest des Bürgerverein Werthhoven 1972 e. V.

17. und 18. August auf der Festwiese am Pössemer Treff

Wir hoffen, ihr habt euch in den Ferien alle gut erholt und freut euch auf das Sommerfest, wie gewohnt immer am letzten Ferienwochenende auf der Festwiese am Treff.

Am **Samstag, 17. August, um 17 Uhr** geht es los. Die Küche kann kalt bleiben. Auf geht's mit kleinen und großen Kindern zum Pössemer Treff, die Gau-menfreuden eines Fünf-Sterne-Grills erwarten Euch. Jugendtreff ist geöffnet, evt. mit Kinderdisco im Mehrzweckraum. Tatoos und Schminken auf der Wiese.

Das Küchenteam freut sich auf Euch und reicht Spezialitäten vom Grill garniert mit diversen Salaten, dazu knusprige Fritten. Gegen den Durst servieren wir Kühles vom Fass und süffigen Rosé.

Ab 18 Uhr spielen zwei Bands live für Euch im Wechsel. **Gravity Sign** waren schon letztes Jahr dabei, dieses Jahr sorgen sie zusammen mit **Heinz L. Mann** für Unterhaltung.

Am **Sonntag, 18. August, um 11 Uhr** wünschen wir allen einen „Guten Morgen“, möglichst ohne Kater, und begrü-

ßen euch zu einem zünftigen Frühschoppen mit Spezialitäten vom Grill.

Ebenfalls um 11 Uhr offizieller Teil „Zehn Jahre Jugendtreff“ mit musikalischer Unterstützung von **Dennis Ledermann**. Zu diesem Ereignis haben wir **alle ehemaligen Betreuer eingeladen**, mit uns zusammen zu feiern. Dazu wird es eine Ausstellung zu den letzten zehn Jahren Jugendtreff mit Fotos, alten Plakaten, etc. geben. Im Jugendtreff läuft der Imagefilm.

Ab 12 Uhr kommt der Spielzirkus Bonn-Rhein-Sieg mit einem Mitmach-Zirkus, Ballontieren, großen Seifenblasen, etc. Der Jugendtreff ist geöffnet.

Des Weiteren findet **ebenfalls ab 11 Uhr** die Ehrung für langjährige und verdiente Mitglieder des Bürgervereins statt.

Um 14.30 Uhr öffnet das reichhaltige Kuchenbuffet mit Spezialitäten aus den besten Backstuben Werthhovens.

Ladet alle Freunde und Bekannte ein und feiert mit uns zusammen bei strahlendem Sonnenschein ein tolles Sommerfest.

Das Naturschutzgebiet Rodderberg und seine Heuschreckenfauna

Wachtberg-Niederbachem- Am **Sonntag, 25. August**, lädt die Biologische Station Bonn/Rhein-Erft im Rahmen des Programmes „Naturerlebnis in Bonn und Umgebung“, zu einer naturkundlichen Exkursion auf den Rodderberg ein. Es wird die Vielfalt der Heuschrecken früher und heute unter dem Einfluss des Klimawandels in Verbindung mit dem Naturschutz in diesem fast 100 Jahre alten Naturschutzgebiet erläutert.

Bitte ziehen Sie festes Schuhwerk an.

Eine Anmeldung ist nur über die VHS Bonn möglich, www.vhs-bonn.de

Treffpunkt Wanderparkplatz an der Broichhofkapelle, auf dem Rodderberg, Wachtberg-Niederbachem oder Bonn-Mehlem
Uhrzeit: 10 bis ca. 13 Uhr

Führung: Biologische Station Bonn/Rhein-Erft-Kreis, Dipl.-Biol. Oliver Schall, Marc Schendzielorz,

Hallenbad Berkum

Wiedereröffnung verzögert sich

Bei der Sanierung der Schwimmbecken stellte sich heraus, dass der Untergrund stärker beschädigt ist als ursprünglich angenommen. Hierdurch verzögern sich die Arbeiten in den Schwimmbecken. Die Sanierung der Badtechnik läuft derweil weiter.

„Wir müssen davon ausgehen, dass die Wiedereröffnung nicht vor Jahresende möglich sein wird“, so Kai Birkner, Geschäftsführer der

enewa. Die Gemeinde steht aktuell in Abstimmung mit den bauausführenden Firmen und erwartet in den nächsten Wochen weitere Informationen. Anschließend wird ein aktualisierter Bericht erfolgen.

Die enewa und die Gemeinde arbeiten mit Hochdruck und gemeinsam daran, den kostengünstigsten und schnellstmöglichen Abschluss des Projektes herbeizuführen.

Schaugartenteam braucht Verstärkung - wer macht mit?

Schnupperpersonntag im Naturnahen Schaugarten

Am Sonntag, 8. September, wird von 14 bis 17 Uhr im Naturnahen Schaugarten hinter dem Wachtberger Rathaus einiges geboten:

- Es können Wildblumensamen für den eigenen Garten gesammelt werden. Bitte Briefumschläge zur Aufbewahrung des Saatgutes mitbringen.
- Diplom-Biologin, Naturgartenplanerin und Autorin Ulrike Aufderheide bietet Führungen durch den Garten an. Neben vielen heimischen Pflanzen gibt es dabei erstaunliche „Tier-Pflanze-Beziehungen“ zu entdecken.
- Infomaterial rund um naturnahes Gärtnern, Apfelsaft von Wachtberger Streuobstwiesen und kleine Snacks runden das Angebot ab.

Bei nassem Wetter muss die Veranstaltung leider ausfallen.

Klimawandel und Artensterben: Naturgärten wichtiger denn je

Garten- und Naturfreunde sind eingeladen zu überlegen, ob und wie sie das Schaugarten-Projekt durch praktische Mithilfe unterstützen möchten.

Seit gut dreißig Jahren pflegt eine Gruppe Ehrenamtlicher den öffentlichen Naturgarten. Für sein Fortbestehen braucht es Menschen, die die Naturgartenidee weitertragen.

Menschen, die Bürgerinnen und Bürgern zeigen, wie sie heimische Natur in ihre Gärten oder auf den



Pinselskäfer auf Schafgarbe im Naturnahen Schaugarten. Foto: B. Kümpel

Balkon bringen und so auf kleinsten Flächen Lebensraum für Insekten, Vögel und Kleintiere (ökologische Trittsteine) schaffen können - aufgrund des Artensterbens und wachsenden Naturverlusts ein zunehmend wichtiges Anliegen.

Mitmachen kann jeder

Fachkenntnisse sind nicht erforderlich, die Teilnahme nicht dauerhaft verpflichtend: Jede(r) kommt so oft und so lange er/sie möchte.

Dafür gibt es bei den monatlichen Treffen viel Neues über heimische Pflanzen und Tiere zu lernen, Gemeinschaft mit netten Gleichgesinnten und die Gewissheit, aktiv zur Aufklärung vieler Menschen über Artenvielfalt und Natur beizutragen - denn letztlich kann man nur schützen, was man kennt.

BirteKümpel

Arbeitskreis Naturnaher Schaugarten

23. Scheunenkirmes in Ließem auf dem Bolzplatz

Der Vorverkauf für den Scheunenball läuft

Vom 6. bis zum 8. September heißt es wieder Scheunenkirmes 2.0 auf dem Bolzplatz in Ließem. Der Kirmesverein baut sein Festzelt auf, in dem drei Tage lang gefeiert wird. Der Aufbau der Infrastruktur beginnt am Samstag, 31. August und der Aufbau des Festzeltes am Mittwoch, 4. September, ab 8 Uhr. Jede Hilfe ist willkommen. Wer den Kirmesverein unterstützen und mit anpacken will, meldet sich bitte über die Homepage. Am Freitag feiert die Jugend ihre „0,3 Hektar Party“. Gleich mehrere DJs sind für den Sound zuständig, die „Drei Fänte vom Land“ werden auflegen und die Party anheizen. Der Samstag beginnt traditionell mit dem Totengedenken. Danach zieht der Festzug zum Bolzplatz. Um 19 Uhr startet der Scheunenball mit Live-Musik von der sechsköpfigen Band „Lecker Nudelsalat“. In den Setpausen der Band sorgt ein DJ für Nonstop-Party-Musik im Zelt.



Aufbau des Zeltes ist gestartet.





BIRKENSTOCK **4.579 €** *

Boxspringbett Arran ARR-2
Design-Split-Kopfteil kombiniert mit filigranem Boxspring in schwebender Optik.



BIRKENSTOCK **666 €**

Matratze „Rio Pure“ 90/200
7 Zonen 500er Tonnentaschenfederkern
Matratze mit Kaltschaumauflage und 60°C waschbarem Bezug. Höhe: 20 cm



BIRKENSTOCK **2.552 €** *

Massivholzbett „Graz“
Gemütlich geschwungenes Polsterkopfteil kombiniert mit massivem Holzrahmen aus Eiche.

Sleeping Art Inh. Werner Bungert Potsdamer Platz 2 53119 Bonn (am Verteilerkreis, unser  hinter [ARAL](#))



Der Kirmesbus wird Samstagnacht auch wieder fahren. Der Verein hat einen Kleinbus bestellt, der die Gäste gegen einen kleinen Obolus in die umliegenden Dörfer Lannesdorf, Mehlem, Niederbachem, Oberbachem, Gimmersdorf und Berkum bringt. Der Sonntag beginnt um 11 Uhr

mit der Heiligen Messe. Ab mittags startet das Familienprogramm mit Sauerbraten, Kaffeetafel und vielen Leckereien vom Holzkohlegrill. Für die Großen gibt's Kirmes-Kegeln, für die Kinder Popcorn-Hour, Büchsenwerfen, Hüpfburg und Kinderschminken. Willi Wonder

spielt Musik zum Dämmerstopp, der traditionell am Abend in die Gerichtsverhandlung und Urteilsvollstreckung gegen den Zacheies übergeht. Der VVK für den Ball läuft bereits über die Internetseite des Vereins. Unter scheuenkirmes-liessem.de gibt es auch alle Neuigkeiten und

Infos zur Kirmes. Wenn jetzt der lang erwartete Sommer bis zum September bleibt, wird die Scheuenkirmes wieder ein schönes Brauchtumsfest für das Dorf und alle Freunde in Wachtberg werden. Henning Schwegendiek Kirmesverein Ließem



Das Gerüst für das Zelt steht.



Die kleine Zeltstadt ist fertig.



SCHLAFKONZEPTE



Ausstellungsstücke bis zu 50% reduziert



BIRKENSTOCK 5.301 € *

Boxspringbett „Iona“
Gerade gepolstertes Kopfteil mit Lederlaschen kombiniert mit filigranem Boxspring auf massiven Eiche Füßen.



BIRKENSTOCK 1.158 €

Matratze „Tofino 1000“ in 90/200
7 Zonen 1000er Tonnentaschenfederkern Matratze mit Latexkorkauflage und 60°C waschbarem Bezug. Höhe: 23 cm



BIRKENSTOCK 3.603 € *

Boxspringbett „Linz“
Kopfteil mit abnehmbaren Kissen auf hohem Boxspring in schwebender Optik.

Tel.: (0 22 8) 68 65 56 www.sleeping-art.de Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10:00–18:30 Uhr Sa. 10:00–16:00 Uhr



* unverbindliche Preisempfehlung für Maß 180 x 200 cm (ohne Matratzen, Auflagen und Dekoration). Alle Preise gültig bis 30.09.2024



Ein Paradies für Bierkenner

„Bier ist der überzeugendste Beweis dafür, dass Gott den Menschen liebt und ihn glücklich sehen will.“ Benjamin Franklin

Jetzt zuschlagen - kreative Geschenkideen.

Verschenken Sie doch mal ein belgisches Spezialbier mit Glas in einer schmuckvollen Verpackung.

Der belgische Supermarkt an der Grenze, AD DELHAIZE, führt ein breites Sortiment an Belgischen Spezialbieren und hier schlägt das Herz eines jeden Biertrinker höher.

Die Kombination einer jahrhundertealten Biertradition und der heutigen Leidenschaft von Brauern auf ihrer Suche nach Veredelung und Perfektion hat dazu geführt, dass Belgien außergewöhnliche Biere mit authentischer Geschichte und bahnbrechendem Sachverstand produziert. Auch darum räumen die belgischen Brauer laufend Preise bei bedeutenden internationalen Bierwettbewerben ab.

Im Grenzgenuss in Losheim gibt es mehr als 250 Sorten Bier - hier wird jeder fündig.

Und zahlreiche Geschenkverpackungen mit Original-Gläsern.

Den bekanntesten und populärsten Biermarken, stehen Trappistenbiere - die wegen der praktizierten Produktionsbeschränkung langsam aber sicher immer exklusiver werden - und charaktervolle Spezialbiere lokaler und familiärer Brauereien gegenüber. In den letzten Jahren kommen immer mehr kleinere Brauer mit ihren Spezialbieren hervor und überzeugen durch Qualität, Geschmack und Preis.

Und in Belgien, gibt es auch die



Ein Paradies für Bierkenner





Das KAFFEEPARADIES

direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFEL Gültig vom 16.8.- 27.8.2024, solange Vorrat, außer bei Druckfehlern!

Tel. 06557/9019412



Melitta
Auslese
Klassisch
Mild
500 gr.
vac.
379 €



JACOBS
MEISTER
RÖSTUNG
500 gr.
vac.
369 €



Tchibo
Instant
Family
200 gr.
389 €



Tchibo
Aromatico
1 Kilo
Bohnen
799 €

RIESENAUSWAHL an Kaffee, Schokolade und belgischem Bier!

Supermarkt: Täglich von 8.00-18.30 Uhr, auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet! Die Ausstellungen haben montags RUHETAG!



ARS
KRIPPANA



ARS
FIGURA



ARS
TECNICA



ARS
MINERALIS



FREUDE FÜR
Grenz Genuss
DIE SINNE

Ardenner Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net

leckeren Fruchtbiere, mit Kirsch-, Himbeer oder Pfirsichgeschmack - ob mit oder ohne Alkohol - Die Sommerbiere - ein Genuss - fruchtig und frisch.
Kleiner Tipp für einen Tagesaufzug: Direkt gegenüber befindet sich die bekannte Krippenausstellung ArsKRIPPANA. Mehr als 300 Krippen aus der ganzen Welt, wunderschön in Szene gesetzt. Und nebenan das Möbeloutlet Ludwig, mit pfiffigen Deko-Ideen. Für jeden Geldbeutel preiswerte und richtig schöne Möbel und das bekannte Mineralien Geschäft ARS-MINERALIS. Kommen Sie vorbei



und entdecken Sie was Neues. Der AD DELHAIZE ist täglich geöffnet von 8 bis 18:30 Uhr auch sonntags. Und wenn Sie gleich vor Ort ein gutes belgisches Bier genießen



möchten, gibt es nebenan das CAFE Bistro Old Smuggler mit einer großen Auswahl an belgischem Kuchen. Infos und aktuelle Preise finden Sie unter: www.grenzgenuss.net



Adresse fürs fürs Navi: Prümer Str. 55 - 53940 Hellenthal/Losheim - direkt an der deutsch-belgischen Grenze.
„Bier ist eine wahrhaft göttliche Medizin.“ Paracelsus

LOKALES

Entdeckungsreise durch Villip für und mit allen Generationen

Wachtberg-Villip - Jeder kann - zunächst einmal in Villip, später dann auch in den anderen Wachtberger Orten - mitmachen bei diesem „Potpourri aus Lebenswelten“, bei dem es darum geht, mit einem begleiteten Fotospaziergang „(Er-)Lebenswerte Lieblingsorte und interessante Geschichten“ zu entdecken. Gestartet wird am Sonntag, **25. August, um 14 Uhr vom Schulhof der Villiper Grundschule**. Gegen 16 Uhr finden sich dann alle Teilnehmer zum Erfahrungsaustausch bei Fingerfood, Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken im Pfarrheim zusammen. Und wer Lust hat, kann dort seine Eindrücke auch noch kreativ aufarbeiten. Wer sich mit auf den Weg macht, „sein Villip“ aus möglichst vielen ungewohnten Blickwinkeln zu erleben und vielleicht auch besser zu verstehen, findet an einer ausgewählten Route ein Dutzend Ziele, an denen Informationen auf Tafeln vorbereitet sind. Dazu ergeben sich Momente, in denen Einheimische wie Zugezogene jeden Alters im Gespräch idealer Weise noch viel mehr über „ihren Ort“ erfahren. Und auf alte und

neue Lieblingsorte stößt man fast nebenbei.
Wer mitmachen will, bringt seinen Fotoapparat oder sein Smartphone mit und fängt ein, was ihm am besten gefällt, oder wo er sich besonders wohl fühlt. Und jeder kann unterwegs seine Fragen, sein Wissen, seine Erinnerungen mit den anderen teilen. Apropos Teilen: Kuchenspenden und ähnliches werden gerne angenommen. Wichtig: Der Weg ist für alle begehbar.
Bei Fragen wenden Sie sich gerne an einen der Initiatoren, die gemeinsam mit lokalen Akteuren, Engagierten und Interessierten die Veranstaltung ins Leben riefen, um Orte aus einem anderen Blickwinkel erleben zu können und um miteinander ins Gespräch zu kommen.
Kontakte:
Susanne Molnar - Engagementförderin der Katholischen Kirchengemeinde St. Marien Wachtberg, Mail: ehrenamt@kath-wachtberg.org
Ina Hüttenrauch - Gemeindepädagogin der Evangelischen Kirche Wachtberg, E-Mail: ina.huettenrauch@ekir.de

Ulf Hausmanns - Vorsitzender des Heimatvereins Villip, E-Mail: ulf.hausmanns@t-online.de
Katja Ackermann - Ehrenamtskoordinatorin der Gemeinde Wachtberg,

E-Mail: katja.ackermann@wachtberg.de
Hannah Wirfs - Jugendfachkraft der Gemeinde, Leiterin des Villiper Jugendhauses, E-Mail: hannah.wirfs@wachtberg.de



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSsystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

„Zwei Lederbälle für ein Bündel Heu“

Der SC Villip feiert 100 Jahre Dorffußball am 31. August und 1. September auf dem Sportplatz in Villiprott

„Im diesjährigen Karneval zogen wir mit einer Gruppe von Bambini-Kindern bis zu den Alten-Herren im Villiper Rosenmontagszug mit und setzten den Startpunkt für unser Jubiläumsjahr“, so Vereinsvorsitzender Werner Faßbender. „Und sofort spricht man am Zugrand über all die Geschichten, die sich in den vielen Jahrzehnten ergeben haben, über Sportliches, vor allen Dingen aber über gemeinsame Veranstaltungen und Aktivitäten. Das zaubert den Menschen mit blau-weißer Vergangenheit dann schnell ein Lächeln auf die Lippen“, so Werner Faßbender.

Bereits in den sechziger Jahren begann die Tradition der Vereinstouren, wo Mannschaft und Vereinsfamilie zusammen auf Bustour gingen, zum Beispiel ins Allgäu. Der Kirmesball wurde in wirtschaftlich schwierigen Zeiten eine Aktivität, die wieder etwas Geld in die Vereinskasse spülte, und wurde jahrzehntelang gepflegt. Legendar waren zudem die Sportfeste auf dem Sportplatz am Beckers Kreuz in Villiprott. Auch dieses „Format“ geht auf die sechziger Jahre zurück und entwickelte sich in den 80ern zu dem sommerlichen Ereignis in Villip und Umgebung. Bis zu vierzehn Tage lang gab es jeden Tag Fußball und Zusammensein in einem Ausmaß, das es rund um die Sportanlage zu



Aktuelle Herrenmannschaft

Staus durch parkende Fahrzeuge kam.

Sportlich ging es in Wellenlinien durch die Jahrzehnte. Nach Bezirks- und Kreismeisterschaften in den 30er- und 40er-Jahren gab es auch Zeiten, in denen der Spielbetrieb ganz ruhte und durch ge-

meinsames Kegeln ersetzt wurde, um den Verein am Leben zu halten. Erst Anfang der 1970er-Jahre gab es einen erneuten Aufstieg in die A-Kreisliga, nach weiteren Abstiegen dann gefolgt von der fußballerischen Blütezeit in den Jahren 1980 bis 1990 mit langjähriger Bezirksligazugehörigkeit. Sportlich ging es danach erst einmal für ein Jahrzehnt in unteren Klassen weiter, ehe 2004 nach einer Reihe von Aufstiegen für drei Jahre wieder Bezirksliga gespielt wurde. Der wechselhaften Vereinsgeschichte angepasst, bewegt man sich in den Folgejahren bis heute immer in den Kreisligen des Fußballkreises Bonn. In diesem Jahr ist die 1. Mannschaft von der B- in die C-Liga abgestiegen. „Das gibt uns die Chance, in der 1. Saison im 2. Jahrhundert unserer Vereinsgeschichte einen Aufstieg feiern zu können, das hoffen wir alle“, so Faßbender mit einem weinenden und lachenden Auge. Großes Anliegen des Vereins war es zudem, sich immer um die Kin-

der und Jugendlichen zu kümmern und hier ein sportliches Angebot zu machen. In unseren Köpfen tragen wir einen Spruch einer Mutter, die über den SC Villip sagte: „Was dieser Verein für mein Kind geleistet hat, ist mit Geld nicht zu bezahlen“. Und sie meinte sicherlich den Teamgeist, den Respekt voreinander, Fairness, die Integration, alles Dinge, die heute wichtiger sind denn je. So sind wir dankbar und stolz, dass wir aktuell mit 20 Jugendtrainierenden und -betreuenden über 100 Kinder und Jugendliche im SC Villip sportlich begleiten.

Beim Stöbern in alten Photos und Vereinsdokumenten findet man schnell die Namen, die den Verein in Jahrzehnten getragen haben. Ob der umtriebige Walter Brumm, Josef Schwind mit 18 Jahren Vorsitz, der nimmermüde Peter Maubach, ob Hubert Kelz mit dem Bau des Clubheims, Manfred Gillo und Hans-Theo Stratmann als Initiatoren der ersten Bezirksligazeit, Herrmann Künster,



Herrenmannschaft Anfang der 50er-Jahre auf dem ersten Sportplatz an der Villiper Windmühle

Heinz-Peter Klöckner und der unvergessene Johannes Rieck, sie alle haben dem Verein viel gegeben. Nachdem im Jahr 2018 die neue Kunstrasenanlage mit großer Eigenleistung geschaffen wurde, hat der Club wieder eine Zukunft. Die Mitgliederzahl hat sich verdoppelt, die Zahl der Kinder- und Jugendmannschaften ging deutlich nach oben und neben zwei Herrenmannschaften spielt nun auch ein Frauenteam mit blau-weißen Trikots. „Das war nur dadurch möglich, dass wir von zahlreichen Sponsoren und Helfern unterstützt wurden und werden. Dadurch können wir die Kosten einer solchen Sportanlage stemmen, ohne die Mitgliedsbeiträge auf ein unakzeptables Niveau heben zu müssen. Uns ist es wichtig, dass möglichst alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ohne finanzielle Hürde bei uns einsteigen können, so kommen wir unserem Auftrag der Integration und Vermittlung von Teamgeist und Respekt in der Breite am besten nach.“

Die Unterstützung durch Sponsoren war immer schon ein Thema, lachen die Vorstandsmitglieder beim Lesen alter Schriften. Als es wieder einmal eng wurde und der Verein noch einen Rasen-, oder besser gesagt, Wiesenplatz parallel zur L158 hatte, gab es in den 50er-Jahren eine pragmatische Idee. Anscheinend muss es eine Trainingspause gegeben haben. Auf jeden Fall war eine Heuernte möglich und mit Genehmigung des Gemeindeamtes, die Eigentümerin der Fläche war, durfte der Verein das hohe Gras schneiden und das Heu in Pech gegen zwei Lederfußbälle eintauschen. Wir werden diese und weitere Geschichten in einer Feierstunde am Samstag, 31. August, um 17.30 Uhr auf dem Villiper Sportplatz erzählen und hoffen, damit viele Emotionen in den Köpfen zurückzuholen. An zwei Tagen feiern wir das Wirken des Vereins und hoffen, viele Freunde und Ehemalige des Vereins begrüßen zu können. **Das Programm:**
Wir feiern 100 Jahre SC Villip
Samstag, 31. August:



Vor dem Bus in den 60er-Jahren auf einer Vereinstour

9 bis 17 Uhr: Jugendfußball Bambini bis D-Jugend, Spielefeste nach neuem DFB-Modus und Spiel der D-Jugend, Hüpfburg, Fußballdart, Kaffee und Kuchen, Popcorn und vieles mehr
17.30 bis 18.30 Uhr: Unsere Feierstunde - Die wunderbare Welt des SC Villip - Eine Hommage an 100 Jahre Dorffußball - Geschichten und Verzähl aus einem Jahrhundert SCV
19.30 Uhr: Abendspiel SC Villip Herren I und Feiern unter der Lichterkette am Pavillon und der Schützenhalle, mit DJ, gezapftem Bier und leckerem Essen
Sonntag, 1. September
Wir feiern weiter: Come-Together mit sportlichem Rahmen
10 Uhr: Meisterschaftsspiel SC Villip Frauen
12 Uhr: Meisterschaftsspiel SC Villip Herren II

Was ist hinter dem Zaun?

Der Familiensportbund Bonn e. V. lädt am Sonntag, 25. August, zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Auf dem vereinseigenen Gelände bei Wachtberg-Arzdorf können sich interessierte Besucher über das breite Sportangebot des Naturisten-Vereins informieren. Der über 400 Mitglieder zählende FSB Bonn hat sich dem Breitensport und dem Naturismus verschrieben. Zum Tag der offenen Tür macht er das landschaftlich schön gelegene Sportgelände einem breiten Publikum zugänglich. „Unsere Mitglieder genießen die Möglichkeit sich in freier Natur körperlich fit zu halten“, so der Vorsitzende Friedhelm Trinkl. Der Verein verfügt über Plätze für Beach-Volleyball, Badminton, Bogenschießen, Boule, Tennis, Tischtennis und Volleyball. „Bei unseren Schwimmern ist auch das unbeskulptete Baden im Natursee sehr beliebt“, ergänzt Trinkl. Sportlich Aktive haben die Möglichkeit, sich auf dem Natursee im Stand Up Paddling zu üben. Ferner bittet das Gelände Möglichkeiten für Slackline, Crossboule und Frisbee. Ein

Planschbecken und Spielplätze für Kleinkinder, mehrere Gemeinschaftseinrichtungen, eine Sauna und Stellplätze für Wohnwagen oder Wohnmobile runden das Angebot an die Mitglieder ab. Um 11 Uhr beginnt am 25. August das Programm. Unter anderem sind Führungen über das sieben Hektar große Vereinsgelände, Sport, Spaß und Spiel für Klein und Groß vorgesehen. Preiswerte Speisen und Getränke stehen ebenso bereit wie ausreichende Parkplätze. Das Ende der Veranstaltung ist für 16 Uhr vorgesehen. Das Vereinsgelände liegt zwischen den Ortschaften Wachtberg-Arzdorf und Wachtberg-Berkum. Aus Richtung Bonn-Bad Godesberg ist es am besten über die Landstraße L 123 zu erreichen. Von der Autobahn 565 kommend nutzt man die Abfahrt Meckenheim Merl und fährt Richtung Bad Godesberg. Über die Ortschaften Villip und Arzdorf erreicht man ebenso das Gelände. Eine detaillierte Wegbeschreibung und weitere Informationen sind auf der Internetseite des Vereins unter www.fsb-bonn.de zu finden.





KOLLEKTIONSWECHSEL!
Aktion vom 01.08. bis 31.08.2024
Jetzt sparen: bis zu 20% RABATT
auf ausgewählte MARKISEN-TÜCHER!
Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**
Röhfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel • www.franz-aachen.com

Aus der Ratsfraktion CDU

Sozialraumkonferenz für lebens- und lebenswertes Wachtberg auch für die älteren Gemeinde-Mitglieder

„Älter werden in Wachtberg“ - das war das Thema der ersten Sozialraumkonferenz in unserer Gemeinde. Mehr als 40 hauptberufliche und ehrenamtliche Akteure aus den Bereichen „Soziale Arbeit“ nahmen daran teil. Natürlich auch Mitglieder der CDU-Ratsfraktion. „Gut und selbstbestimmt im Alter in Wachtberg leben zu können“ so Bürgermeister Jörg Schmidt, „hängt maßgeblich von unserem konkreten Lebensumfeld ab“. Und um eben dieses Lebensumfeld ging es in der Sozialraumkonferenz, spielt es doch für alle eine große

Rolle. Vorrangig natürlich mehr für diejenigen, die 60 Jahre und älter sind - und dies sind in Wachtberg schon mehr als 31% der Bevölkerung. So wurden drei Arbeitsgruppen gebildet, die sich mit den folgenden Themenschwerpunkten unter der Ausgangsfrage: Was gibt es dazu schon in Wachtberg und was braucht es in der Zukunft? auseinandersetzen.

- Information, Beratung, Gesundheit und Pflege
- Wohnen, Wohnumfeld, Mobilität und Verkehr

- Freizeit, Begegnung, Engagement, Teilhabe, Partizipation und Bildung

Für Hilde Philippi, Sprecherin der CDU-Fraktion im Sozialausschuss, war das eine wichtige Veranstaltung: „Unglaublich vielfältige, qualitativ hochwertige Beiträge wurden in den Arbeitsgruppen gesammelt.“ Eine detaillierte Zusammenfassung der Ergebnisse ist auf der Homepage der Gemeinde unter dem Suchbegriff „Sozialraumkonferenz“ zu finden. Nun gilt es, diese Ergebnisse zu systematisieren und nach den richtigen Umset-

zungsmöglichkeiten zu suchen. Hiermit beschäftigt sich Isabel Ratti, die seit dem 01. Januar 2024 in Wachtberg für die Senioren- und Pflegeberatung zuständig ist. Im nächsten Schritt sollen nun die Wachtberger Bürgerinnen und Bürger selbst zu Wort kommen. Die Themenstellung wird lauten: Wie sieht für Sie ein auch im Alter lebens- und lebenswertes Wachtberg aus? Was wünschen Sie sich? Laut Isabel Ratti soll diese Form der Bürgerbeteiligung im Herbst stattfinden.

Jürgen Kleikamp

Ende: Aus der Ratsfraktion CDU

Aus der Ratsfraktion FDP

Sozialleistungsempfänger bei der OGS befreien? Soziale Gebührenstaffel gilt ja sowieso

Im Juli 2024 hat der Gemeinderat über die Erhöhung von OGS-Gebühren ab 2025 entschieden. Inzwischen besuchen ca. 2/3 der Grundschul Kinder eine der fünf Wachtberger Offenen Ganztags-schulen. Die Gesamtkosten werden zu fast gleichen Teilen aus Elternbeiträgen und aus Zuweisungen des Landes finanziert, zu gut 10% von der Gemeinde selbst. Die Elternbeiträge steigen mit dem Familieneinkommen, die untere Einkommensstufe ist beitragsfrei. In nächster Zeit wird der

Bildungsausschuss die Gebührenstaffel erneut diskutieren. Es wurden bereits verschiedene Varianten von Beitragshöhen, Einkommensstufen und Geschwisterermäßigung vorgeschlagen. Einer dieser Vorschläge ist die Gebührenbefreiung von Sozialleistungsempfängern (Bürgergeld, Asylbewerberleistungen, Kinderzuschlag, Wohngeld): Diese sollten beitragsfrei sein, selbst wenn das Gesamteinkommen etwas höher ist. Solche Fälle kommen vor, wenn auch selten. Warum die

grundsätzliche Beitragsbefreiung? Es ist ja der Sinn der bestehenden sozialen Staffelung, dass wenig oder nichts zahlt, wer weniger verdient! Warum also eine zweite Begünstigungsschiene? Allerdings gibt es die Gebührenbefreiung der Transferempfänger in den Kita-Satzungen aufgrund bindenden Bundesrechts nach § 90 Abs. 1 SGB VIII. Gebühren für Empfänger von Sozialleistungen werden da als unzumutbar erklärt. Der Grund der Bundesregelung bleibt unklar. Wir als FDP werden



Ratsfraktion FDP Wachtberg

im Fall der Wachtberger OGS nicht mitmachen! Wir unterstützen die soziale Gestaltung der OGS-Beiträge. Den Widersprüchen im deutschen Sozialrecht wollen wir aber keinen zusätzlichen Wachtberger OGS-Teil hinzufügen!

Friedrich Oettler

Ende: Aus der Ratsfraktion FDP

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz. Druck. Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.

MEDIENBERATERIN
Denise Krug

FON 02241 260-414
MOBIL 0174 5973328
E-MAIL d.krug@rautenberg.media

24

Wir Wachtberger | 37. Jahrgang | Nr. 17 | Samstag, 17. August 2024 | Kw 33 | wir-wachtberger-online.de/e-paper

Ein gebrauchtes Eigenheim kaufen

Worauf muss ich achten?

Der Kauf älterer Häuser bietet gerade jungen Familien eine gute Chance für den Einstieg ins Wohneigentum, zumal die Preise vielerorts zuletzt gesunken sind. Worauf sie bei der Entscheidung achten sollen, erläutert Christopher Tüllmann, LBS-Immobilienberater und ein vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle zertifizierter Energieberater. „Inzwischen liegt der Fokus schon beim ersten Besichtigungstermin auf dem Energieverbrauch der Immobilien“, berichtet Tüllmann. „Besonders der Austausch der Heizung bereitet vielen Interessenten Sorge.“ Das novellierte Gebäudeenergiegesetz sieht vor, dass seit 1. Januar 2024 Neubauten in Neubaugebieten zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien beheizt werden müssen, für Altbauten in Städten über 100.000 Einwohnern jedoch erst ab Mitte 2026, in kleineren Gemeinden erst Mitte 2028, wenn diese eine kommunale Wärmeplanung erarbeitet haben. So wird Immobilieneigentümern und -eigentümerinnen ermöglicht, ihr Haus auch an Nah- oder Fernwärmenetze anzuschließen.

Tipps für die Sanierungsplanung
Energieberater Christopher Tüllmann rät dazu, folgende Fragen zu stellen: Welche Gewerke sind noch im Ursprungszustand, was wurde schon renoviert, gibt es

Rechnungen dazu? Finden sich Bauschäden wie Undichtigkeiten, Feuchtigkeit oder Risse? Gibt es kritische Materialien wie Asbest in Fassadenplatten oder alte Holzschutzanstriche? Wie aktuell ist der technische Standard der Elektrizität? Und wie ist der Zustand der Fensterrahmen, der Verglasung und des Einbruchschutzes? Ein Experte kann daraufhin sagen, wann mit welchen Maßnahmen und Kosten zu rechnen ist. Das Gebäudeenergiegesetz schreibt vor, dass Sanierungsmaßnahmen wie Dach- und Dachbodendämmung sowie die Isolierung freilegender Heizungs- und Wasserrohrleitungen innerhalb von zwei Jahren nach dem Kauf fertiggestellt werden müssen.

Zahlreiche Fördertöpfe für Kauf und Modernisierung
Es kommen schnell fünfstellende Summen zusammen, zumal ab 2024 zusätzlich Wohn-Riester nutzbar ist. Wichtig: kein Handwerkerauftrag, bevor nicht die Förderzusage vorliegt. Einen Überblick über die Kosten gibt der Modernisierungskostenrechner der LBS. Dort werden Einzelmaßnahmen samt ihrem Einsparpotenzial ausgewiesen. Einen Podcast und viele weitere Tipps zum Althauskauf sind im Ratgeberbereich auf www.lbs-immobilien-profis.de/ratgeber zu finden. (akz-o)



Foto: Pixabay

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Beuel + 5 km Umkreis Für eine 4-köpfige Fam. suchen wir ein EFH, Wfl. ab ca. 130 m² und mindestens 4-5 Zi., Garage o. PKW-Stellplatz, auch mit Renovierungsbedarf. Preis: offen	Bonn/Zentrumsnähe Für ein Ehepaar suchen wir eine kleine ETW mit Balkon, Wfl. ab 70 m² und mind. 2 Zimmern und guten fußläufige Einkaufsmöglichkeiten. Preis: offen
Wert-Analyse Auf unserer Homepage können Sie kostenlos und unverbindlich eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern. Geben Sie einfach die Daten Ihrer Immobilie ein!	Bad-Godesberg + 10 km Umkreis Für einen Kunden suchen wir ein gepflegtes EFH mit Garten, Grundstücksgröße ab 300 m² und mind. 4-5 Zimmern, idealerw. mit PKW-Stellplatz. Preis: offen

www.bender-immobilien.de 0 22 8 / 92 68 71 91

Town & Country HAUS

W.U.B. GmbH

Town & Country Lizenz-Partner



Über 450 gebaute Häuser.

Bungalow 128

Hausbesichtigung

So.25.08. 13:00-16:00 Uhr

53913 Swisttal

Sebastianusweg 3

☎ 02241 / 95809 - 13

Weitere Informationen

www.SicherInsHaus.de



Wir Wachtberger | 37. Jahrgang | Nr. 17 | Samstag, 17. August 2024 | Kw 33 | Rautenberg Media

25



Günstig. Nah sicher!

enewa - Strom, Gas und Wasser für die Region.

Die enewa GmbH ist ein Tochterunternehmen der Gemeinde Wachtberg.

Am Wachtberggring 2a
in Wachtberg-Berkum, direkt am EKZ
Mo. bis Mi. 9 - 16 Uhr, Do. 9 - 18 Uhr, Fr. 9 - 14 Uhr
und nach Vereinbarung.

☎ 0228 377368-0 ✉ info@enewa.de

enewa.de

Wir liefern
Strom und Gas
gern auch
außerhalb
Wachtbergs.

enewa
Energie + Wasser Wachtberg



STIEBEL ELTRON
Vertragspartner



Meckenheimer Straße 6-8 - 53179 Bonn
Tel: 02 8/348500 FAX: 0228/348502
E-Mail: elektro-gestrich@t-online.de

Ihr Elektro-Fachgeschäft in Mehlem

- Elektroinstallation und Kundendienst
- Elektromaterial
- Elektrogeräte- und Zubehör
- Reparaturen von Elektrogeräten, Leuchten und Heißwassergeräten



Sanitär Gas Wärme

NEUBAU · BAD & HEIZUNG · MODERNISIERUNG
SOLARANLAGEN · WARTUNG & REPARATUREN

IHR MEISTERBETRIEB
Jürgen Hamacher GmbH

Siebenbergblick 24
53343 Wachtberg
Tel. 0228 327276 · Mobil 0160 97915169
www.haustechnik-hamacher.de
hamacher-wachtberg@t-online.de



FRANK DOHR
STEINMETZMEISTER
RESTAURATION IM HANDWERK

MEISTERBETRIEB SEIT 1966

- GRABMALE • INSCRIFTEN • EINFASSUNGEN
- GRABSCHMUCK • RESTAURIERUNGEN

KONSTANTINSTRASSE 21 • 53179 BONN • TEL.: 0228 / 35 55 42
FAX: 0228 / 35 94 16 • E-MAIL: STEINMETZ-DOHR@WEB.DE

Dem Leben zuliebe

Balkonien als Klima- und Artenschützer

Inzwischen ist es Fakt: Die Temperaturen steigen weltweit, Regen wird zur Mangelware, Seen und Flüsse trocknen aus. Der Klimawandel ist spürbar. Menschen wie auch die Tierwelt leiden darunter. Vor allem in den dicht bebauten und versiegelten Städten quälen sich die Bewohner besonders in den Sommermonaten. Städte werden immer heißer und trockener, sodass auch viele unserer kleinsten Bewohner dieser Erde kaum eine Überlebenschance haben: Insekten.

Pflanzen - Turbo für Biodiversität

Viele, die in Wohnungen leben, meinen, sie könnten nicht viel für die Natur und die Artenvielfalt tun. Weit gefehlt, selbst auf dem kleinsten Balkon ist ein kleines Insektenparadies möglich. Eine Win-win-Situation für Mensch, Tier, Natur und zuletzt auch das Klima kann geschaffen werden. Die Lösung ist ganz einfach: mehr Grün.

Pflanzen sehen nicht nur schön aus, sondern bieten Insekten wie Bienen, Hummeln, Schmetterlingen u.v.m. Lebensraum wie Nahrungsquelle zugleich. In Kübel gepflanzte Zwergrosen passen aufgrund ihrer kompakten Größe auf nahezu jeden Balkon. Ihre farbenprächtigen Blüten bieten Insekten mit ihren Pollen wahres Krafftut.

Aber auch andere Pflanzen, die ursprünglich nicht in unseren Gefilden beheimatet sind, können überaus nützlich eingesetzt wer-

den. Die Lavendelheide schmückt den Balkon auf ihre eigene fernöstliche Art und bietet zahlreichen Lebenswesen Nahrung und Lebensraum. Tipps und Beratung dazu, welche Pflanzen sich ganz besonders eignen, finden Hobbygärtner in den Baumschulen vor Ort.

Gutes tun mit wenigen Handgriffen

Eine Pflanze, Erde und ein Topf - und fertig ist ein Plus für Klima, Mensch und Natur. Die positiven Effekte für die Artenvielfalt sind unbestreitbar. Zudem schaffen sie, was Mensch und Tier dringend benötigen. Pflanzen kühlen Städte ab. Ideal sind hierbei Pflanzen, die den klimatischen Bedingungen auch gewachsen sind. Vor allzu großer Hitze- und Sonnenbelastung sollten die Zwergkoniferen zwar geschützt werden, dennoch bieten sie mit ihrem Grün den gewünschten Verdunstungseffekt für das Klima. Für welche Pflanze sich auch immer entschieden wird, sei es Efeu, Heide, Zwergflieder oder japanischer Ahorn - das Klima freut es. So kann jeder sogar auf seinem Balkon einen kleinen Beitrag für Artenvielfalt und Klima leisten. Wer mehr über die große Vielfalt von Pflanzen erfahren möchte, findet Informationen unter www.gruen-ist-leben.de (Bund deutscher Baumschulen). Hier findet man auch die Info, wo sich die nächste Baumschule befindet. (akz-o)



Fotos: [pixabay.com/Bund deutscher Baumschulen e.V./akz-o](http://pixabay.com/Bund-deutscher-Baumschulen-e.V./akz-o)

Neue Frische für das Bett

Einmal pro Jahr sollte jedes Bett einer gründlichen Reinigung unterzogen werden. Schließlich verliert jeder Mensch pro Nacht einen viertel bis halben Liter Schweiß sowie zahlreiche Hautschuppen, die Betttuch und Bettwäsche nicht auffangen können. Beliebte Reinigungszeiten sind Frühjahr und Sommer. So ist der Wechsel vom Winter- zum Sommerbett ein guter Zeitpunkt. Es ist ein herrliches Gefühl, sich im Frühling in eine frisch gereinigte Zudecke zu kuscheln. Gerne wird aber auch der Sommer bzw. die Zeit der Abwesenheit im Urlaub für die Wäsche der Zudecke genutzt. Man gibt die Decke kurz vor der Abreise ab und erhält sie bei der Rückkehr frisch und gewaschen zurück.

Zwar können manche Decken in der eigenen Waschmaschine gereinigt werden, doch nutzen viele Kunden den bequemen Wasch-

und Trockenservice ihres nächsten Bettengeschäfts. Dort besteht oft sogar die Möglichkeit, eine Edelhaardecke reinigen zu lassen.

Zudem bietet der Bettenhandel eine spezielle Federnreinigung an, bei der die Hülle geöffnet und die Füllung separat gewaschen und

ggf. ersetzt wird. Adressen von guten Bettenfachgeschäften findet man z. B. im Internet unter www.vdb-verband.org (akz-o).



Foto: Traumina/akz-o

Denkmalschutz

- + Kompetenz durch Erfahrung aus 4 Generationen
- + Traditionelle Werte mit zeitgemäßem Wärme- und Schallschutz sowie allen Sicherheitskriterien
- + Originaltreue Ansichten mit hochmoderner Technik

Schreinerei
JAKOBS®
ZUVERLÄSSIG UND SAUBER

WWW.JAKOBS-BONN.DE



📍 Christian-Lassen-Straße 16, 53117 Bonn

☎ 0228 422 446-0

✉ info@jakobs-bonn.de

Kostenfreie Info-Veranstaltungen von BECKER Hörakustik

Hören und Verstehen beim Fernsehen

Dienstag, 27. August, 15 Uhr
Referenten: Carlotta Kuhlmann, Michael König
Ort: Seminarraum, BECKER Hörakustik, Alte Bahnhofstraße 16, Bonn-Bad Godesberg

Tinnitus erleben heißt nicht an Tinnitus leiden!

Das Expertenteam des TZB stellt bewährte wie neue Therapiemöglichkeiten bei Tinnitus vor und beantwortet konkrete Fragen der Teilnehmenden, um individuelle Lösungen gemeinsam zu erarbeiten.
Donnerstag, 29. August, 18 Uhr



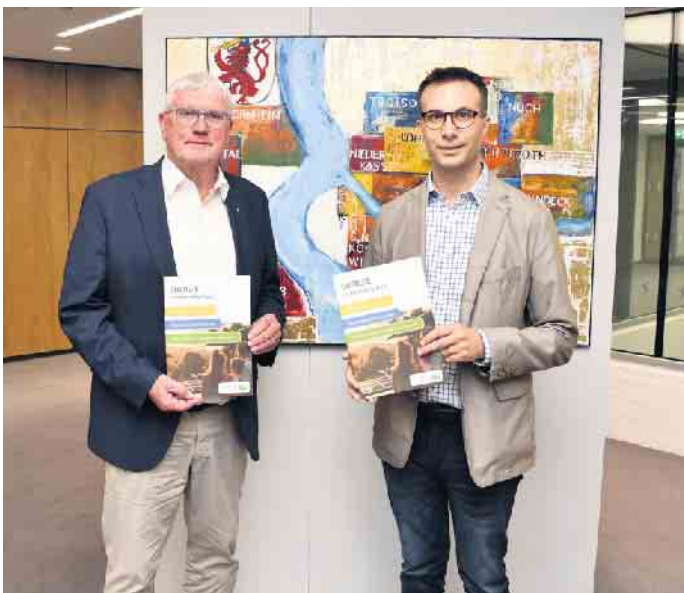
Expertenteam des Tinnitus-Zentrum-Bonn: Dr. med. Ingo Wagner, (Facharzt für HNO-Heilkunde), Dan Hilgert-Becker (Hörakustikmeister, Audiotherapeut), Patricia Lista (Audiotherapeutin, DSB), Udo Skomorowsky (Hörakustiker, zertifizierter Hörtrainer), Dipl.-Psych. Martin Junghöfer (Psychologischer Psychotherapeut)

Referenten: Expertenteam des Tinnitus-Zentrum-Bonn Ort: Seminarraum, BECKER Hörakustik, Alte Bahnhofstraße 16, Bonn-Bad Godesberg	www.tz-bonn.de Gruppengespräche mit einem Psychologen Freitag, 30. August, 15 Uhr	Referent: Dipl.-Psych. Martin Junghöfer Ort: Seminarraum, BECKER Hörakustik, Alte Bahnhofstraße 16, Bonn-Bad Godesberg
--	--	---

Energie im Rhein-Sieg-Kreis

Energieagentur Rhein-Sieg veröffentlicht Sanierungsratgeber

Hausbesitzer/-innen wünschen sich meist, dass ihre Immobilie für Generationen Bestand hat. Doch auch Wohngebäude kommen in die Jahre - der Keller ist kalt, an der Haustüre oder an den Fenstern zieht es, behagliche Wärme ist nur noch bei hohen Energiekosten möglich. Spätestens jetzt sollten Eigentümer/-innen über eine Modernisierung ihres Gebäudes nachdenken. So lässt sich das alte Haus in einen zeitgemäßen Zustand versetzen, der Wert der Immobilie bleibt erhalten oder wird sogar gesteigert. Die Modernisierung ist gleichzeitig ein guter Anlass, energetische sowie ökologisch-ökonomisch sinnvolle Maßnahmen in Betracht zu ziehen. Neben der Steigerung des Wohnkomforts kann so der Energieverbrauch deutlich gesenkt werden und man wird unabhängiger von steigenden Energiekosten. Wie man am besten vorgeht, mit wem man sprechen sollte und



welche Förderungen es für einzelne Maßnahmen gibt, darüber informiert der Sanierungsratgeber. „Mit unserem neu aufgelegten Nachschlagewerk möchten wir die Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Sieg-Kreis unterstützen und dabei

beraten, welche Sanierungsmaßnahme zum jeweiligen Haus und seinen Eigentümern passen könnte“, so Thorsten Schmidt, Geschäftsführer der Energieagentur Rhein-Sieg. Der 40-seitige Ratgeber gibt unter anderem Einblicke in Verordnungen und Kennzahlen, informiert über verbesserten Wärmeschutz und moderne Heizungs-technik und greift auch die Anpassung an Klimafolgen auf. So freute sich Schmidt nun, Landrat Sebastian Schuster das erste,

noch druckfrische Exemplar des für Sanierungswillige unverzichtbaren Nachschlagewerkes überreichen zu können. Dieser unterstützt gerne das Engagement der Energieagentur Rhein-Sieg. „Gerade im Zuge der kommunalen Wärmeplanung ist die Steigerung der Sanierungsrate durch energetische Sanierung von Einfamilienhäusern enorm wichtig“, so Landrat Sebastian Schuster. „Wenn wir dann die Energie, die wir tatsächlich brauchen, zu großen Teilen aus erneuerbaren Energien herstellen können, ist uns ein großer Schritt in Richtung Energiewende und unserem Ziel Treibhausgasneutralität im Jahr 2045 gelungen.“ Der Sanierungswegweiser ist kostenlos erhältlich bei der Energieagentur Rhein-Sieg. Auf Wunsch versendet die Energieagentur die Broschüre per Post. Dazu bitte eine E-Mail senden an info@energieagentur-rsk.de oder telefonisch anfordern unter 02242/969300. Weiterhin liegt das Nachschlagewerk in den Verwaltungen der meisten Städte und Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis aus und ist natürlich auch online über die Seite www.energieagentur-rsk.de einsehbar.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Kollegen mit Wau-Effekt

Tipps und nützliche Regeln für den Umgang mit Bürohunden

Studien bescheinigen Bürohunden eine positive Auswirkung auf das Arbeitsklima und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden. Viele Unternehmen öffnen daher ihre Bürotüren für vierbeinige Kollegen. Doch damit Hunde und Team gerne zur Arbeit gehen, bedarf es einiger Vorbereitungen und klarer Rahmenbedingungen - mit Rücksichtnahme auf allen Seiten.

Eine Prüfung für Bürohunde

Die Zahl der Arbeitgeber, bei denen Hunde mit zur Arbeit dürfen, ist stark gestiegen. In der Elms-horner Zentrale von „Das Futterhaus“ etwa sind Bürohunde nicht mehr wegzudenken. Für das gute Miteinander von Mensch und Tier hat der Zoofachhändler klare Rahmenbedingungen geschaffen und sich Unterstützung durch den erfahrenen Hundetrainer Marc Engelhardt gesichert. Regeln sind vor allem in größeren Bürogebäuden wichtig, wenn viele Men-

schen und verschiedene Hunde aufeinandertreffen. Dazu zählen Aspekte wie Gesundheit, Sozialverträglichkeit und Grundgehorsam. Engelhardt hält dazu, unter anderem bei „Das Futterhaus“, Bürohundeprüfungen ab. Bei seiner Arbeit achtet der Hundetrainer vor allem auf die Bindung zwischen Mensch und Tier. Der Hund soll aufmerksam bei seinem Menschen sein und Grundkommandos wie „Sitz“, „Bleib“, „Platz“ und „Bei Fuß“ beherrschen. Darüber hinaus müssen Bürohunde grundsätzlich Menschen gegenüber aufgeschlossen und freundlich reagieren sowie über einen längeren Zeitraum auf ihrem Platz liegen bleiben können.

Gegenseitig Rücksicht nehmen

Für das gute Miteinander sollte besonders auf Menschen Rücksicht genommen werden, die Angst vor Hunden haben, Allergien aufweisen oder keine Erfah-

rung im Umgang mit den Tieren haben. Hunde, bei denen bestimmte Verhaltensmuster stark ausgeprägt sind, wie zum Beispiel Herdenschutzhunde, sind mitunter für den Büroalltag nicht geeignet. Noch ein wichtiger Tipp: Läufige Hündinnen sollten in ihrer heißen Phase zu Hause bleiben, um den Bürofrieden mit anderen Hunden nicht zu beeinträchtigen. In den Büros von „Das Futterhaus“ ist man glücklich über die Bürohunde und die Unterstützung durch den Tiertrainer. 19 Vierbei-

ner haben aktuell die Prüfung erfolgreich absolviert. „Uns war es wichtig, auch die Bedürfnisse von Mitarbeitenden ohne Hund wahrzunehmen und natürlich die der Hunde selbst“, erklärt Geschäftsführer Andreas Schulz das Zertifizierungsprogramm. Die positive Wirkung zeigt sich in vielfacher Hinsicht, ob bei „Social Walks“ in der Mittagspause oder mit der guten Stimmung, die ein Hund verbreitet, wenn er morgens freudig mit wedelndem Schwanz zur Arbeit kommt. (DJD)



Benefits bei RAUTENBERG MEDIA

WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. Unternehmen Online ist unser neues Zauberwort...

wir suchen Verstärkung für unser TEAM

Buchhaltung (m/w/d)

für 30 oder 37,5 Stunden wöchentlich

DU bist aufgeschlossen, zuverlässig, teamfähig und kompetent in Deinem Beruf, verfügst über eine abgeschlossene Ausbildung als kaufm. Buchhalter (m/w/d). Versiert in Word, Excel, aber auch DATEV, SBS oder vergleichbar, bist Du gerne bereit Neues zu erlernen. Als Medienhaus gehen wir neue Wege in der Digitalisierung unter künftiger Nutzung KI-gesteuerter Arbeitsweisen.

DEIN Aufgabenbereich umfasst (im Team):

- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Zahlungsverkehr und Mahnwesen
- Erstellen von Monats- und Jahresabschlüssen
- Erstellung von Steuererklärungen

WIR bieten Dir neben einer umfassenden Einarbeitung, einen interessanten Teilzeitarbeitsplatz in unserem Medienhaus.

WIR freuen uns auf Deine ausführliche Bewerbung per E-Mail, inkl. Gehaltsvorstellung unter dem Stichwort **"TEAM BUCHHALTUNG"** an: karriere@rautenberg.media



WIR SUCHEN DICH

AUSBILDUNGSSTELLE

Mediengestalter:in

in Bild & Ton (m/w/d)

WIR SUCHEN DICH

Starte: am 01.09.2024 als zukünftige/r Mediengestalter:in in Bild & Ton Deine 3-jährige Ausbildung in Troisdorf.

DU

- hast eine Affinität für Video- und Photoequipment
- begeisterst Dich für Technik und Medien im Bereich Bild und Ton?
- hast schon in ein paar Bild- und Videoprogramme kennengelernt
- hast Lust darauf mit uns anzupacken und zu wachsen?
- bist kreativ, teamfähig und hast ein Gespür für Details
- hast eine (Fach-) Hochschulreife, eine schnelle Auffassungsgabe und bist motiviert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse

Dann passt Du optimal in unser Team.

WAS gibt's zu tun?

- zielgruppengerechten Content kreieren
- Planung und Realisation von Videodrehen
- Konzeption von Videoideen für Social Media
- Sichtung und Postproduktion
- Setaufbau und Lichtsetzung
- Bildbearbeitung

WIR

- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine faire Ausbildungsvergütung
- bieten eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Ausbildung
- leben eine kollegiale und familiäre Arbeitsatmosphäre
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit Ziel zur unbefristeten Übernahme

freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: MEDIENGESTALTER BILD & TON – bitte „Motivations-Videoclip“ anfügen!

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 31. August 2024
Annahmeschluss ist am:
26.08.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecobabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR WACHTBERGER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:

Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Wachtberg

Bürgermeister Jörg Schmidt

Rathausstraße 34 · 53343 Wachtberg

· Politik

CDU Jürgen Kleikamp

SPD Dr. Roswitha Schönwitz

FDP Friedrich Oettler

UWG Hans Kirchner

Bündnis 90 / Die Grünen

Oliver Henkel

Wahlvereingung Unser Wachtberg

Ulrich Feyerabend

Kostenlose Haushaltsverteilung in Wachtberg. Zustellung
ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde
Wachtberg. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen
nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine
freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spie-
geln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sendet. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Denise Krug

Mobil 0174 5 97 33 28

d.krug@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH

mail@regio-pressevertrieb.de

regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media

facebook.de/rautenbergmedia

instagram.de/rautenberg_media

vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

wir-wachtberger-online.de/e-paper

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM
kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Achtung seriöser Ankauf

von Pelze, Klaviere, Weine/Cognac,
Krokotaschen, Porzellan, Bilder, Zinn,
Puppen, Bekleidung, Näh-/Schreibma-
schinen, Bücher, Teppiche, Rollatoren,
Schallplatten, Golfschläger.
0176 37003544 Frau Gross

Kaufe Pelze und Porzellan aller Art

sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Rö-
mer, Teller, Vasen usw. Bitte alles an-
bieten. Ortsansässig, Herr Blum
Tel.: 0160/6695915

Vermietungen

Garagen/Stellplätze

SAAB-Sammler sucht Garage!

Trockene, überdachte Garage in
Wachtberg für langfristige Miete (20–
30 €/Monat) gesucht. Maße des Wa-
gens (ca.): L 4800 mm, B 1750 mm, H
1450 mm. Wird hauptsächlich abge-
stellt, nur bei Besuchen im Rheinland
bewegt. Angebote bitte gerne an •
jonasletarefterensaab@gmail.com



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de

"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00**

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



Das
schottische
Nationaltier
ist das
Einhorn.

Achtung liebe Leser! Sammler kauft:

Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und Bronzefiguren, Militaria-Orden,
Abz. (1.+2. WK), Ess-, Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig, Krüge,
Blechspielzeuge, Modeschmuck, Silber-, Gold-, Antikschmuck, Zahngold,
Altgold, Armband-u. Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser, Kameras,
Puppen, Näh- und Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Eisenbahn,
Teppiche, Briefmarken, Münzen aller Art, Zinn, Silberbesteck, auch komplette
*Haushaltsauflösungen/Nachlässe. Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin.
Komme gerne unverbindlich vorbei. Zahle bar und fair.

02241 844 11 50 oder 0163 79 77 983



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?

WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos
die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege
um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos



KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

 **RAUTENBERG MEDIA**

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 17. August

Deutschherren-Apotheke

Max-Planck-Straße 3, 53177 Bonn, 0228/9527826

Sonntag, 18. August

Forum-Apotheke

Am Wachtberggring 1-3, 53343 Wachtberg,
0228/9239370

Montag, 19. August

Christophorus-Apotheke

Hauptstraße 39, 53340 Meckenheim, 02225/2670

Dienstag, 20. August

Markt-Apotheke

Neuer Markt 11, 53340 Meckenheim, 02225/12555

Mittwoch, 21. August

Apotheke an der Godesburg -easy-apotheke-

Am Michaelshof 4a, 53177 Bonn, 0228/85469480

Donnerstag, 22. August

Rosen-Apotheke

Neuer Markt 46, 53340 Meckenheim, 02225/947463

Freitag, 23. August

Akazien Apotheke

Akazienweg 8, 53177 Bonn, 0228/313131

Samstag, 24. August

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 93, 53340 Meckenheim, 02225/2256

Sonntag, 25. August

Engelbach-Apotheke

Buchholzstraße 2, 53127 Bonn, 0228/282229

Montag, 26. August

Apotheke am Schlossplatz

Reichsstraße 49, 53125 Bonn, 0228/252289

Dienstag, 27. August

Rodderberg-Apotheke

Konrad-Adenauer-Straße 48, 53343 Wachtberg,
0228/943380

Mittwoch, 28. August

Linden-Apotheke

Rüngsdorfer Straße 41, 53173 Bonn, 0228/363623

Donnerstag, 29. August

Die Max & Moritz Apotheke

Edisonallee 2, 53125 Bonn, 0228/258500

Freitag, 30. August

Schiller Apotheke

Akazienstraße 2, 53340 Meckenheim,
02225/9996373

Samstag, 31. August

Michaelis-Apotheke

Dorfplatz 6, 53340 Meckenheim, 02225/6715

Sonntag, 1. September

Stern Apotheke

Annaberger Straße 30, 53175 Bonn, 0228/374618

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)
(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Universitätskliniken, Venus-
berg
53127 Bonn
0228 / 287-0
Malteser Krankenhaus
Von-Hompesch-Straße
53123 Bonn-Duisdorf
0228 / 6481-0

Kinderärztlicher Bereitschafts- dienst

Kinder- und Jugendärztliche
Notfallpraxis Bonn
Robert-Koch-Straße 1
53115 Bonn
0228 / 2425444

Zahnärztlicher Bereitschafts- dienst

linksrheinischer Rhein-Sieg-
Kreis
01805 986700

Tierärztlicher Ringnotdienst Rhein-Sieg

[https://tierarzt-notdienst-
rhein-sieg-kreis.de](https://tierarzt-notdienst-rhein-sieg-kreis.de)

Gesundheitsagentur-AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V.

Jeden Dienstag anonymer
HIV-Schnelltest 9.30 bis 13 Uhr
02241 / 9799982
Hippolytusstraße 48
53840 Troisdorf

Selbsthilfe-Kontaktstelle

Träger: Der Paritätische NRW
Landgrafenstr. 1 |
53842 Troisdorf
Telefon 02241 94 99 99
Montag und Mittwoch
9 - 14 Uhr
Donnerstag 13 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Ergänzende Unabhängige Teilha- be-Beratung Rhein Sieg (EUTB)

Träger: Der Paritätische NRW
Landgrafenstraße 1 / Siegla-
rer Straße 100 (barrierefrei)

53842 Troisdorf
02241 2014296
teilhabeberatung-rhein-
sieg@paritaet-nrw.org
Offene Sprechstunde: diens-
tags 10 bis 13 Uhr und indivi-
duelle Beratungstermine
nach Vereinbarung
Diese Angebot richtet sich an
Menschen mit Beeinträchti-
gungen.

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Rhein-Sieg-Kreis

Landgrafenstraße 1, Troisdorf
02241 49 39 301
pflgeselbsthilfe-rhein-
sieg@paritaet-nrw.org
Dies ist ein Angebot für pfle-
gende Angehörige.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Ge-
fühl auf ihrem nächtlichen Weg mit
einem netten Gespräch ablenken
lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf
110

• Feuerwehr/
Rettungsdienst
112

• Ärzte-Notruf-Zentrale
116 117

• Gift-Notruf-Zentrale
0228 192 40

• Opfer-Notruf
116 006



POÉTES

Kanaltechnik
www.poeteskanaltechnik.de

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen: 02251 - 510 67

Rheinbach: 02226 - 91 13 10

Notdienst: 0700 - 47 06 47 06
(zum Ortstarif)



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Hausnotruf – ein
Stück Lebensqualität
bewahren.**

Jetzt Infos anfordern:

Telefon 02241 59 69 79 60

hausnotruf@drk-rhein-sieg.de

www.drk-rhein-sieg.de/hausnotruf

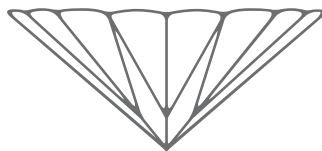
Be
Brilliant™

Wenn unauffällig einzigartig wird

Die kleinsten maßgefertigten Im-Ohr-Hörgeräte mit IX Technologie.



BRILLANTES HÖREN
HÖRGERÄTE AUS MEISTERHAND



Inzio IX

Einzelstücke, nur für Sie gemacht

Sie wollen diskrete Hörgeräte, die perfekt sitzen? Die neuen Inzio IX werden individuell an Sie angepasst und sitzen so tief im Gehörgang, dass sie praktisch unsichtbar sind. Basierend auf der bahnbrechenden Integrated Xperience Plattform bieten sie gleichzeitig die neueste Technologie – für klaren Klang auch in sehr lauter Umgebung.

- Besonders hoher Tragekomfort durch individuelle Maßanfertigung
- Annähernd unsichtbar für absolut diskrete Hörerlebnisse
- OneMic-Richtmikrofonie für leichteres Sprachverstehen bei Hintergrundgeräuschen

Mehr erfahren unter www.brillantes-hoeren.de

Inzio IX jetzt bei uns
kostenlos erleben!

Brillantes Hören

Jesuitenhof 1, 53343 Wachtberg
0228/32 40 60 40

info@brillantes-hoeren.de
www.brillantes-hoeren.de

